

ERSATZTEIL - KATALOG
WERKSTATT HANDBUCH

Ciao

Mod. C 7

Mod. C 9



PIAGGIO

ANMERKUNG

1) - Das Moped MOFA « CIAO » wird in den folgenden Modellen geliefert:

C 7: mit Rädern 2 - 17"

C 9: mit Rädern 2 - 19"

Diese Modelle werden in drei verschiedenen Ausführungen hergestellt, die mit denselben Fahrgestellen und Motor ausgerüstet sind, sich aber durch die folgenden Einzelheiten voneinander unterscheiden:

Ausführung **N 1**: Starre Vordergabel und Vorderradfelgenbremse.

Ausführung **E 1**: Vorderradfederung mit elastischer Gabel (Schraubenfedern); Vorderradbremse als Innenbackenbremse.

Ausführung **V 1**: Vorderradfederung mit elastischer Gabel; Vorderradbremse als Innenbackenbremse; Getriebeautomatik.

Modelle und Ausführungen unterscheiden sich durch die obengenannten Vorzeichen, die auf der rechten Seite des Fahrgestelles, neben dem Hinterrad und vor dem Buchstaben « T » und der Rahmen - Nummer eingeschlagen sind.

Auf dem Motor ist die Bezeichnung **C 1 M** für alle Modelle und Ausführungen eingeschlagen.

In diesem Katalog bezieht man sich immer auf die folgenden Rahmenvorzeichen:

- C7N1 oder V9N1 (für Mod. C7 bzw. C9 - Ausführung N 1).
- C7E1 oder C9E1 (für Mod. C7 bzw. C9 - Ausführung E 1).
- C7V1 oder C9V1 (für Mod. C7 bzw. C9 - Ausführung V 1).

2) - Auf der folgenden Seite ist das Schema Motor - und Kraftübertragung gezeigt, das eine umfassende Übersicht über die Funktion gibt.

Anschliessend folgt der « Ersatzteil - Katalog », der in 6 illustrierten Tafeln alle Ausführungen des Mopeds zeigt: in den Tabellen zu den Tafeln ist die Bild - und Zeichnungsnummer der einzelnen Ersatzteile angegeben. Dann folgen die **wichtigsten Normen für Ausbau, Revisionen und Zusammenbau** für Einzelteile und Gruppen der Tafel; es werden auch die empfohlenen Werkzeuge gezeigt.

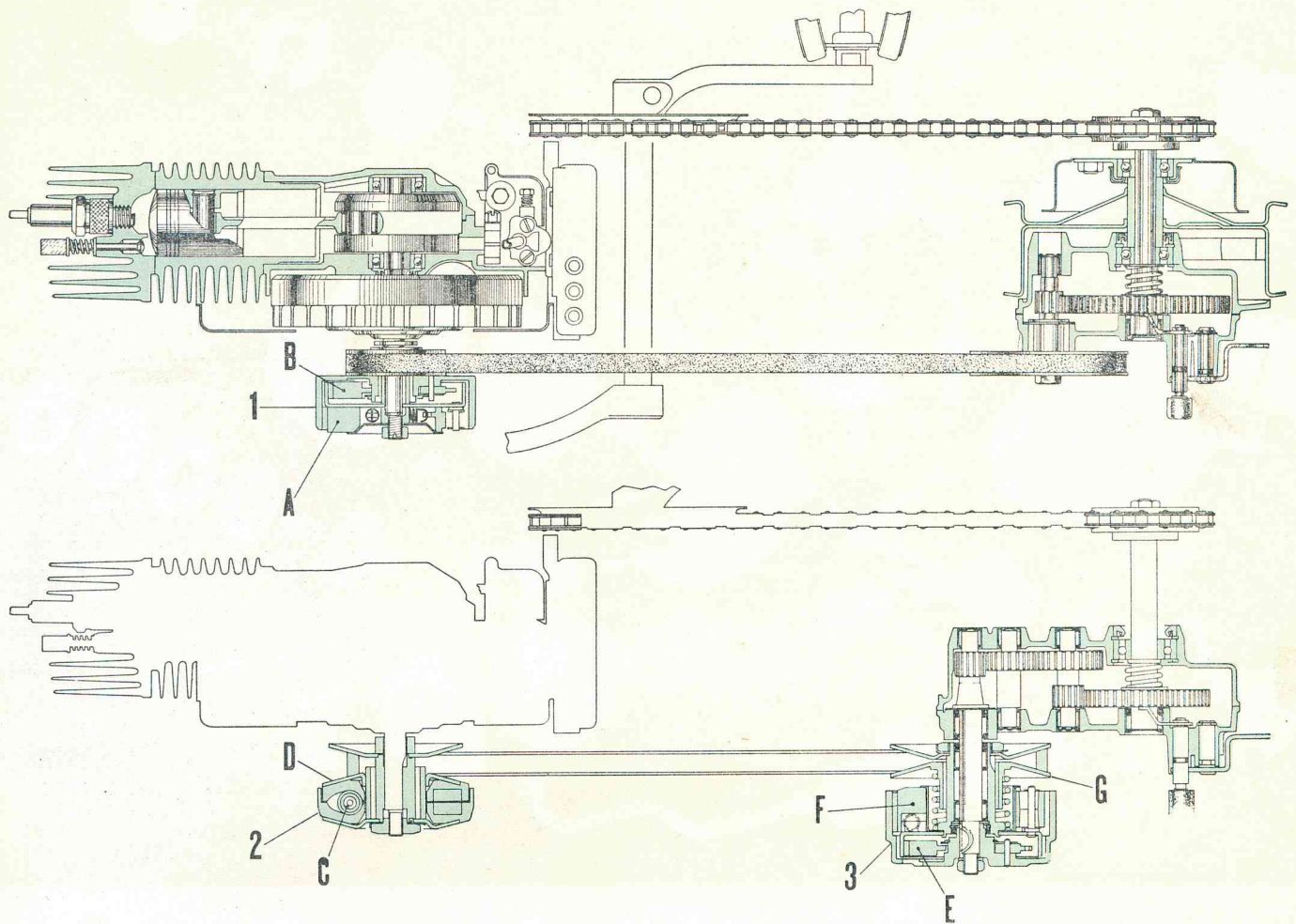
Die Tafeln des Kataloges sind wie folgt zusammengefaßt:

- T. I : Motor mit und ohne Getriebeautomatik.
- T. II : Übertragung mit und ohne Getriebeautomatik - Radnabe.
- T. III: Fahrgestelle - Lenker - Tretkurbel - Zusatzorgane.
- T. IV: Vordergabel - Sattel - Rahmen - Abdeck - Sonderzubehör.
- T. V : Räder.
- T. VI: Anschlußschema - Bowdenzüge.

Die letzten Seiten dieser Veröffentlichung enthalten das Werkzeugverzeichnis für die normalen Ausbau - Revision - und Zusammenbauoperationen und das Nummernverzeichnis.

3) - Ausserdem finden Sie die Anweisungen zur Instandhaltung (Operationen, die dann und wann oder regelmäßig ausgeführt werden), die Beseitigung eventueller Schäden und Störungen und die wichtigsten Kontrollen des kompletten Fahrzeuges.

SCHNITT DURCH DEN MOTOR UND KRAFTÜBERTRAGUNG

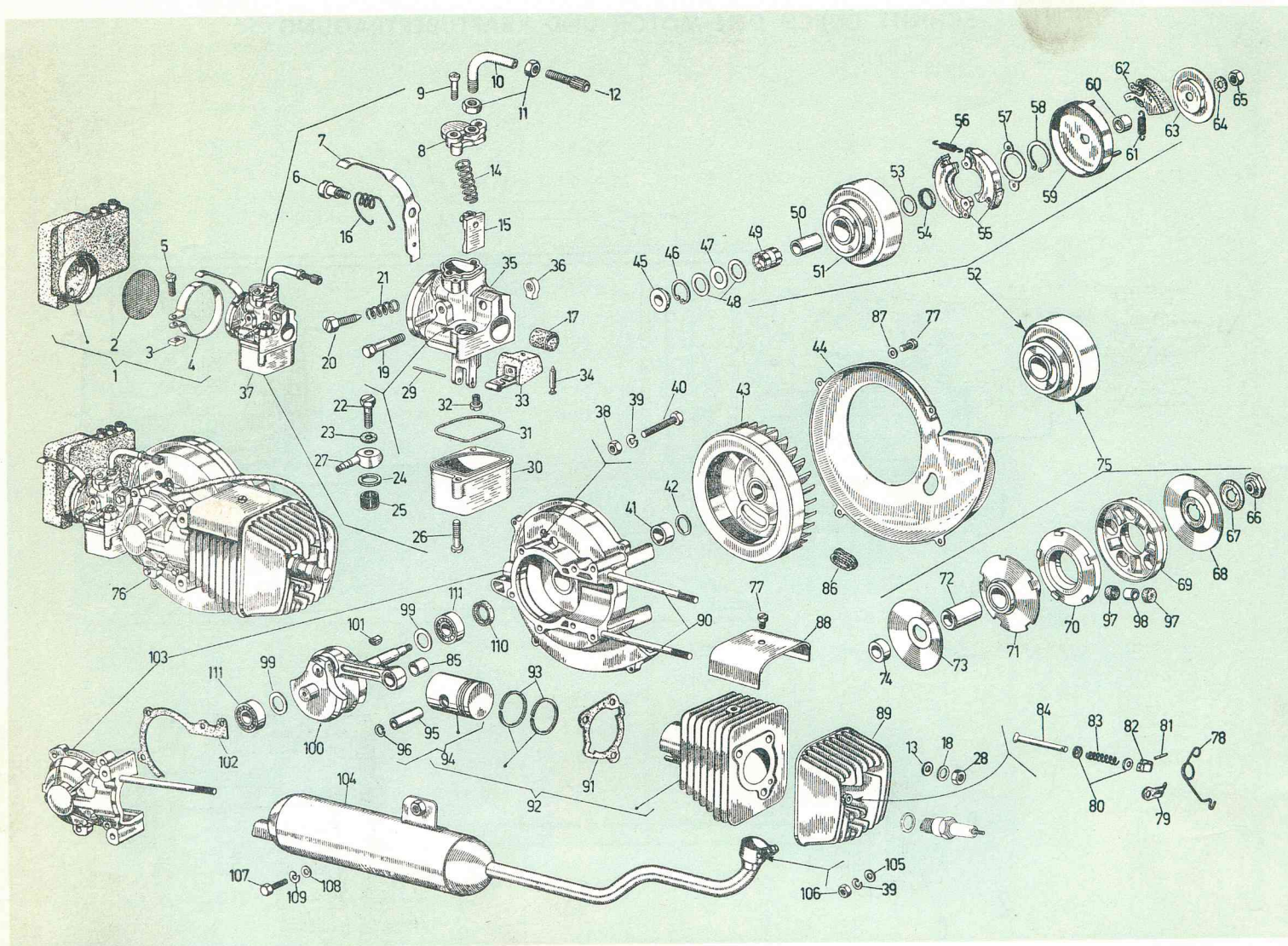


1. - Kupplungsautomatik für Moped C7N1 - C7E1 - C9N1 - C9E1: A) Fahrkupplung - B) Startkupplung.
- 2÷3. - Getriebeautomatik und Kupplungsautomatik für Moped C7V1 - C9V1: C) Getriebeautomatikmassen - D) Regelscheibe, Getriebeautomatikseite - E) Startkupplung - F) Fahrkupplung - G) Regelscheibe, Kupplungsseite.

TECHNISCHE ANGABEN DES MOTORS UND ÜBERSETZUNGSVERHÄLTNISSE

- **Einzyylinder - Zweitaktmotor** mit Drehschieber, d. h.: die Zufuhr des Kraftstoffgemisches zum Zylinder erfolgt über eine der beiden Kurbelwangen. Zylinderinhalt: 49,77 (Bohrung: 38,4 mm; Kolbenhub: 43 mm). Verdichtungsverhältnis 8:1. Der Motor arbeitet mit einer Benzin - Öl - Mischung zu 2% (1:50 = 20 ccm Öl auf 1 Liter Benzin) aus reinem Mineralöl SAE 30: ESSO 2 T MOTOR OIL; SHELL GOLDEN MOTOR OIL; SHELL X - 100 2 T; TOTAL 2 T.
- **Zündkerze**: Marelli CV 225 N - T oder Bosch W 225 T 1.
- **Vorzündung**: 20° vor o. T.
- **Gesamtübersetzung** Motor - Rad: 1/13,04 für Mod. C7N1 - C7E1.
1/14,53 für Mod. C9N1 - C9E1.
1/12,5 ÷ 1/18,75 für Mod. mit Getriebeautomatik C7V 1.
1/33,88 ÷ 1/20,83 für Mod. mit Getriebeautomatik C9V1.

Fahrradübersetzung: 28/18.



T. I ERSATZTEILE FÜR: Motor - Vergaser - Kupplung - Auspufftopf

Abb. Nr.	B E N E N N U N G	Gültig für	Ersatzteil Nr.	Stückz.	Abb. Nr.	B E N E N N U N G	Gültig für	Ersatzteil Nr.	Stückz.
Zur Beachtung - Die Teile Zündkerze und Entstörsstecker, Zündkabel, Spulen, Unterbrechersatz Kpl., die zum Motor gehören, sind auf T. VI (Anschlußschema) gezeigt.									
1	Luftfilter, kpl.	Alle	113347 a)	1	11	Mutter	Alle	2613	2
2	Filtersieb		113346	1	12	Einstellschraube		98128	1
3	Mutter		S. 1565	1	13	U. Scheibe		S. 3057	3
4	Halteband		113055	1	14	Schieberfeder		113901	1
5	Schraube		S. 10047	1	15	Gasschieber		113900	1
6	Hebelstift		113922	1	16	Hebelfeder		113923	1
7	Starterhebel		113921	1	17	Buchse		114482	1
8	Schieberdeckel		113902	1	18	Federscheibe		S. 6977	3
9	Schraube zur Deckelbefestigung		113906	2	19	Schraube		113926	1
10	Rohrstück für Bowdenzug		113903	1	20	Schraube zur LeerlaufEinstellung		113919	1

Abb.Nr.	B E N E N N U N G	Gültig für	Ersatzteil Nr.	Stückz.	Abb.Nr.	B E N E N N U N G	Gültig für	Ersatzteil Nr.	Stückz.
21	Feder zur Leerlaufeinstell.	↑	98135	1	50	Buchse für Riemenscheibe	↑	104234	1
22	Schraube		113917	1	51	Riemenscheibe		114999 ♦)	1
23	Dichtung		82920	1	52	Kupplungsgruppe		104479 c)	1
24	Dichtung		113915	1	53	U. Scheibe		103558	1
25	Kraftstofffilter		113916	1	54	Dichtring		S. 8769	1
26	Schraube		98134	2	55	Masse der Anlaßkupplung		120007 ★)	2
27	Schlauchanschluss		113914	1	56	Rückholfeder		104496	2
28	Mutter		S. 20107	3	57	Druckfeder	C7N1 C7E1 C9N1 C9E1	104238	1
29	Stift		85291	1	58	Sicherungsring		S. 6426	1
30	Schwimmergehäuse		113908	1	59	Glocke der Startkupplung		114943	1
31	Dichtung		113909	1	60	Distanzstück		—	1
32	Hauptdüse		113912	1	61	Rückholfeder		104497	3
33	Schwimmer	Alle	113910	1	62	Backen		104480	3
34	Nadelventil		90506	1	63	Abschlussplatte		104488	1
35	Vergaserkörper		113899	1	64	U. Scheibe		S. 12540	1
36	Gewinding		113927	1	65	Mutter	↓	S. 20108	1
37	Vergaser		113344 b)	1	66	Mutter für Getriebeauto- matik	↑	103252	1
38	Mutter		S. 20106	5	67	Sicherungsblech		103251	1
39	Federring		S. 3106	6	68	Kupplungsscheibe		114056	1
40	Schraube		S. 30055	5	69	Reglergehäusehälfte		114057 ●)	1
41	Nocken		103137	1	70	Reglergehäusehälfte		114058 ●)	1
42	U. Scheibe		102943	1	71	Regelscheibenhälfte	C7V1 C9V1	104857	1
43	Rotor mit Lüfter		103485	1	72	Buchse für Getriebeauto- matik		104864	1
44	Lüftergehäusedeckel	↓	152040	1				104862	1
45	Distanzstück	↑	104040	1	73	Regelscheibenhälfte			
46	Sicherungsring		674	1	74	Distanzstück		103241	1
47	U. Scheibe	C7N1 C7E1 C9N1 C9E1	103556	1	75	Antriebsriemenscheibe	↓	114059 d)	1
48	U. Scheibe		103557	2	76	Motor, komplett	↑	112963 e)	1
49	Rollenkäfig	↓	113735	1	77	Schraube	Alle ↓	S. 12490	5

Abb. Nr.	B E N E N N U N G	Gültig für	Ersatzteil Nr.	Stückz.	Abb. Nr.	B E N E N N U N G	Gültig für	Ersatzteil Nr.	Stückz.
78	Feder	↑ Alle ↓	113242	1	99	Distanzscheibe	↑ Alle ↓	113681	2
79	Plättchen		113243	1	100	Kurbelwelle		113708	1
80	Federteller		113247	2	101	Keil		267	1
81	Splint		S. 12768	1	102	Gehäusedichtung		112967	1
82	Bügel		113246	1	103	Kurbelgehäuse, komplett		112964 h)	1
83	Feder		113244	1	104	Auspufftopf		104871	1
84	Dekompressionsventil		113245	1	105	U. Scheibe		S. 3056	1
85	Messingbuchse		77877	1	106	Mutter		S. 20106	1
86	Einsatzstück		102931	1	107	Schraube		S. 31114	1
87	U. Scheibe		S. 3055	4	108	U. Schraube		S. 3058	1
88	Deckblech		114046	1	109	Federring		S. 3108	1
89	Zylinderkopf		113237	1	110	Dichtring		112978	1
90	Stiftschraube zur Zylinderbefestigung		S. 593	3	111	Kugellager		S. 8753	2
91	Zylinderdichtung		113041	1					
92	Gruppe Zylinder - Kolben - Kolbenbolzen		113884 f)	1		a) Mit Abb. Nr.: 2 - 3 - 4 - 5.			
93	Kolbenring, normal		77775	2		b) Abb. Nr.: 6 - 7 - 8 - 9 - 10 - 11 - 12 - 13 - 14 - 15 - 16 - 17 - 18 - 19 - 20 - 21 - 22 - 23 - 24 - 25 - 26 - 27 - 28 - 29 - 30 - 31 - 32 - 33 - 34 - 35 - 36.			
93	Kolbenring, 1. Übermaß		98196	2		c) Abb. Nr.: 45 - 46 - 47 - 48 - 49 - 50 - 51 - 53 - 54 - 55 - 56 - 57 - 58 - 59 - 60 - 61 - 62 - 63 - 64 - 65.			
93	Kolbenring, 2. Übermaß		98197	2		d) Abb. Nr.: 66 - 67 - 68 - 69 - 70 - 71 - 72 - 73 - 74 - 97 - 98.			
93	Kolbenring, 3. Übermaß		98198	2		e) Er schließt alle Teile der Tafel I ein außer jenen, die zu den Gruppen der Abbildungen Nr. 52 und 75 gehören, und dem Auspufftopf und Befestigungen. Zu dem kompletten Motor gehören auch das Zündkabel, die Zündkerze, der Zündkerzenstecker, der Unterbrechersatz, die Spulen, die alle auf der Tafel VI (Elektrische Anlage) wiedergegeben sind.			
94	Gruppe Kolben, kpl., normal		112979 g)	1		f) Mit Abb. Nr.: 93 - 94.			
94	Gruppe Kolben, kpl., 1. Übermaß		152381 g)	1		g) Mit Abb. Nr.: 95 - 96.			
94	Gruppe Kolben, kpl., 2. Übermaß		152382 g)	1		h) Mit Abb. Nr.: 38 - 39 - 40 - 90 - 102.			
94	Gruppe Kolben, kpl., 3. Übermaß		152383 g)	1		●) Das anzuwendende Schmierfett ist auf Seite 28 angegeben.			
95	Kolbenbolzen		77887	1		◆) Um die Riemenscheibe zum Anlassen Zchn. Nr. 114999 auf den mit Rahmennummer bis 3000 gekennzeichneten Fahrzeugen montieren zu können, muß man die schon angebrachten Löcher für Bolzen zur Befestigung der Masse der Anlaßkupplung (Nr. 55) auf 4,5 ÷ 4,6 erweitern.			
96	Sprengring für Kolbenbolzen		S. 6612	2		★) Auf den mit Rahmennummer bis 3000 gekennzeichneten Fahrzeugen sind Massen der Kupplung (zum Anlassen) Zchn. 104493 montiert worden.			
97	Rollenüberzug	↑ C7V1 C9V1 ↓	104559	10					
98	Rollenkern		104560	5					

ANWEISUNGEN FÜR AUSBAU, REVISIONEN UND ZUSAMMENBAU

FÜR EINZELTEILE UND GRUPPEN, DIE AUF DER ERSTEN TAFEL DES ERSATZTEIL - KATALOGES GEZEIGT WORDEN SIND

MOTORAUSBAU

Um den Motor vom Rahmen ausbauen zu können, führt man folgende Arbeitsgänge aus (Abb. 1 - 2 - 3):

Abb. 1) - Handgriff: Ausbauen (das Einzelteil ist mit einem « a » auf der Abbildung gezeigt). Die zwei Schrauben, die ihn am Rahmen befestigen, mittels Schlüssel SW 10 losschrauben.

Auspufftopf: Den Klemmring zur Befestigung des Auspufftopfes mit dem Zylinder lösen und die Schraube zur hinteren Befestigung des Auspufftopfes am Rahmen losschrauben. Um den Auspufftopf « b » abzunehmen, verschiebt man zweckmäßig den Kippständer des Fahrzeuges.

Abb. 2) - Luftfilter: Die zur Befestigung des Luftfilters bestimmte Schraube « a » lösen, dann den Luftfilter abnehmen.

Gaszug und Vergaser: Die zwei Schrauben zur Befestigung des Vergaserdeckels « b » losschrauben und Gaszug lösen. Den Klemmring zur Befestigung des Vergasers lösen und abnehmen.

Benzinschlauch: Kraftstoffhahn schliessen, die Schraube « c » zur Befestigung des Benzinschlau- ches losschrauben und Schlauch durch den Schlitz im Fahrgestell herausziehen.

Elektrische Anlage: Den Strom- und Kurzschluß- steckkontakt, Motorseite, (« d » und « e » auf der Abb.), das Kabel der äusseren Zündspule « f » und das Zündkabel « g » lösen.

Dekompressionszug « h » aus dem Gegenlager auf dem Zylinderkopf lösen.

Abb. 3) - Kupplungsgruppe: Den Rotor mittels eines Schraubenziehers festhalten. Mit einem 13 mm Schlüssel die Mutter « a » zur Befestigung der Gruppe Rotor - Kupplung losschrauben, dann die Gruppe ausbauen.

— **Um den Motor vom Rahmen zu entfernen,** die zwei Muttern « b » die hintere Schraube « c » (10 mm Schlüssel) lösen und die beiden Bolzen herausziehen. Den Zylinderkopf nach unten, rechts neigen (Fahrtrichtung), dann den Motor nach unten herausziehen. Rahmen entfernen ohne die seitlichen Rahmenstrukturen auseinanderzudrücken.

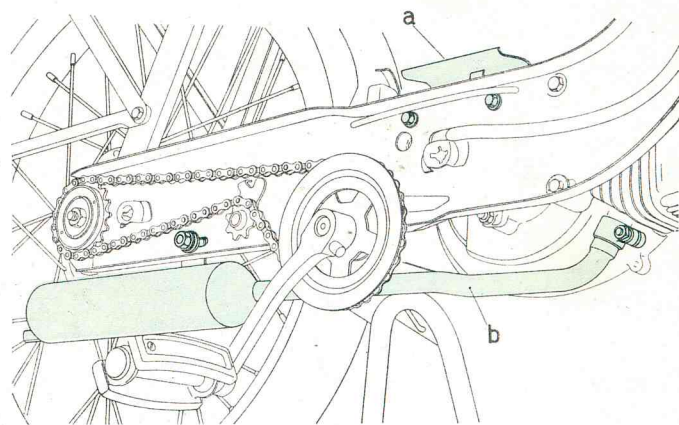


Abb. 1

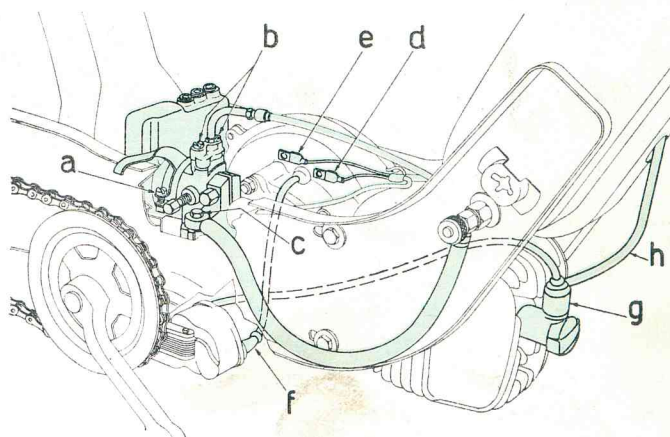


Abb. 2

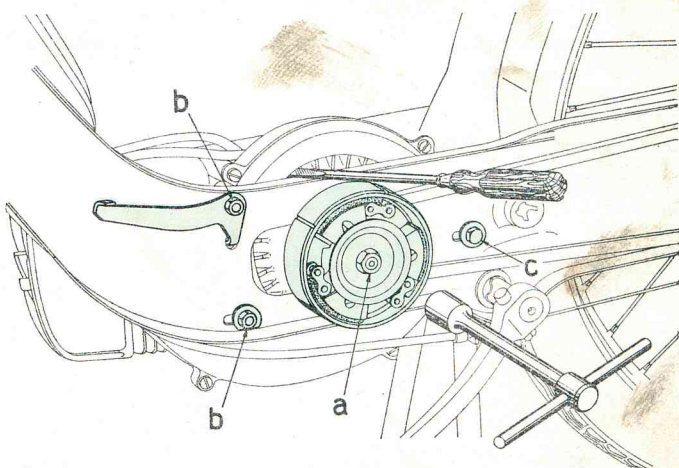


Abb. 3

ZERLEGEN DES MOTORS IN SEINE EINZELTEILE

Lüfterdeckel: die 4 Befestigungsschrauben lösen.

Zylinderkopf: Mittels eines Schlüssels SW 11 die 3 Muttern der Stehbolzen lösen, dann Zylinderkopf und Zylinder abnehmen.

Fig. 4) - Schwungrad: Den Abzieher T. 0035485 auf das Schwungrad aufsetzen und mit einem Schlüssel SW 14 auf die Schraube des Abziehers einwirken, bis das Schwungrad völlig abgezogen ist.

Gruppe Kolben - Kolbenbolzen: je zwei Sprengringe für Kolbenbolzen abnehmen und mittels Dorne (zwei Enden mit verschiedenem Durchmesser $\varnothing 11$ und $\varnothing 8$; Länge 10 mm, siehe Abb.) den Kolbenbolzen vom Pleuelauge herausdrücken.

Dichtring (Schwungradseite): kann ersetzt werden ohne den Motor zu öffnen: man kann einen Schraubenzieher verwenden, um ihn herauszuziehen.

Abb. 5) - Trennen der Gehäusehälften: die Schraube zur Befestigung der Gehäusehälften losschrauben und das Gerät T. 0035483 anbringen, auf die zentrale Schraube des Gerätes einwirken bis die Gehäusehälften getrennt sind.

Abb. 6) - Herausziehen der Kurbelwelle: die zwei Bolzen $\varnothing 6$, Steigung 1, siehe Abbildung, in die zwei auf der Kurbelwelle angebrachten Bohrungen einschrauben: auf die zwei Bolzen gleichzeitig einwirken.

Abb. 7) - Ausbau der Kurbelwellenlager: Den Abzieher T. 0014499 zusammen mit dem Teil 17 oder den spezifischen Abzieher T. 0035486 wie auf der Abb. gezeigt, anbringen.

Zur Bemerkung - Wenn die Kurbelwellenlager auf dem Gehäuse fest bleiben, wie folgt vorgehen:

Kurbelwellenlager der Gehäusehälfte, Schwungradseite: auf den **inneren Ring** des Lagers mittels eines Schlagrohrs, Außendurchmesser 22, wirken.

Kurbelwellenlager der anderen Gehäusehälfte: Den Sitz des Lagers mittels der Heizplatte 0019978 erwärmen und leicht auf die Aussenseite des Gehäuses schlagen, bis das Lager herausfällt. Wenn Schwierigkeiten eintreten, den spezifischen Abzieher T. 0036017 (siehe den Abschnitt des Verzeichnisses der Werkzeuge) oder den vor der Änderung angewendeten Abzieher T. 0021467 zusammen mit dem Einsatz 14 anwenden.

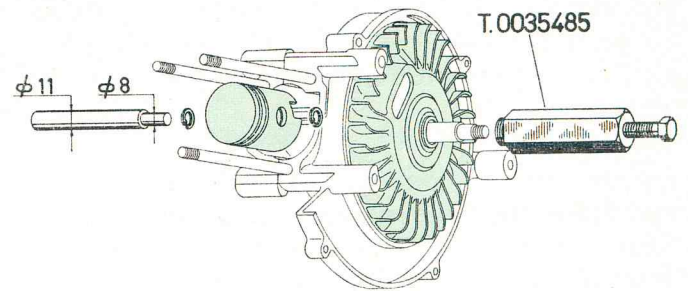


Abb. 4 - Abziehen des Schwungrades und Ausbau des Kolbens

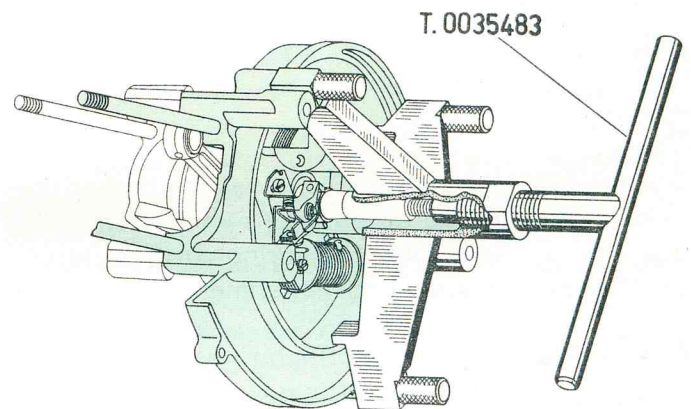


Abb. 5 - Trennen der Gehäusehälfte

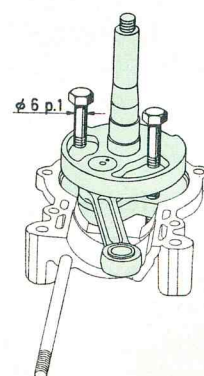


Abb. 6

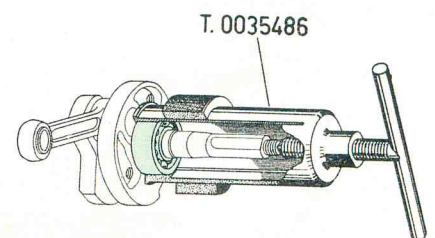


Abb. 7

Ausbau der Kurbelwelle und der Kurbelwellenlager

AUSTAUSCH DER PLEUELKOPFBUCHSE

Um die Pleuelkopfbuchse zu ersetzen, ist es nicht notwendig die Gehäusehälfte zu trennen, nachdem man den Motor vom Rahmen entfernt hat, wie folgt vorgehen:

Vorbereitende Arbeitsgänge: Zylinderkopf, Zylinder und Kolben ausbauen; um zu vermeiden, daß Arbeitsrückstände in dem Gehäuse verbleiben, die Zylinderbohrung mit feinem Papier oder sauberem Tuch verschliessen und Zylinder flansch - Anschlußflächen mit Gummi oder Ähnlichem gegen eventuelle Stöße des Geräts schützen.

Abziehen der Buchse: Teil « a » des Gerätes T. 0035732 auf die Pleuelstange aufsetzen. Stift « b » einstecken, Mutter « c » auf den Stift « b » schrauben bis zum Heraustreten der Buchse (Siehe Abb. 8).

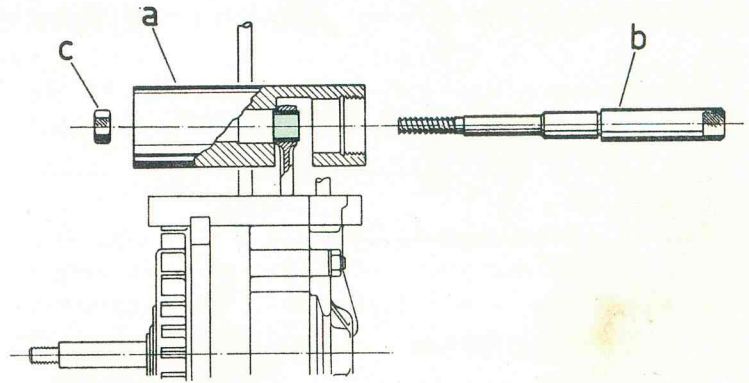


Abb. 8 - Abziehen der Buchse vom Pleuelkopf.

Einbau der Buchse: die Buchse « d » auf das Teil « a » aufsetzen, die neue zu montierende Buchse auf dem Stift « b » anbringen und wie in Punkt « Abziehen der Buchse » vorgehen (siehe Abb. 9).

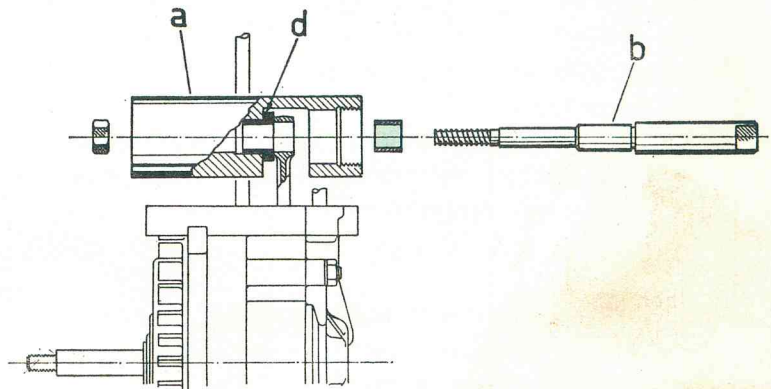


Abb. 9 - Einbau der Buchse auf den Pleuelkopf

Bohrung der Buchse: mit einem $\varnothing 3$ mm. Bohrer zwei für Schmiermittelzufuhr geeignete Bohrungen ausführen (siehe Abb. 10). Die Bohrungen der Pleuelstange als Schablone ausnutzen.

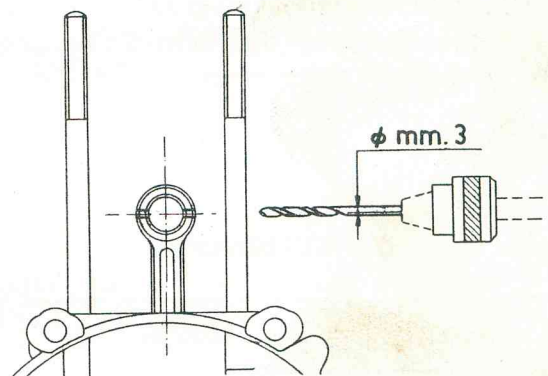


Abb. 10 - Ausführung der Bohrungen für Schmiermittelzufuhr auf den Pleuelkopf.

Ausreiben der Buchse: noch einmal Teil « a » auf den Pleuelkopf aufsetzen und den Stift « b » einstecken, dann die Gruppe « e » aufsetzen und einschrauben bis die der Gruppe gehörende Buchse auf die Pleuelstange schlägt; den Stift « b » der als Zentrierungstück angewendet worden ist, herausziehen und die Reibahle 381201/6 mit einem Windeisen völlig eindrehen (siehe Abb. 11).

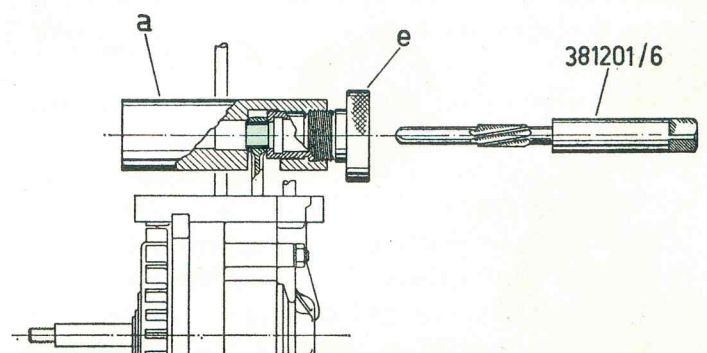


Abb. 11 - Ausreiben der Buchse des Pleuelkopfes.

— Arbeitsrückstände entfernen.

— Die Bohrung kontrollieren; dazu den zu montierenden Kolbenbolzen verwenden. Der Kolbenbolzen muß mit leichtem Daumendruck in die Pleuelkopfbuchse eingeführt werden.

BESONDERE KONTROLLE

EINBAUSPIELE

ZYLINDER UND KOLBEN

TEIL - BENENNUNG	Normalmaße	Spiel zwischen Zylinder und Kolben
Normalzylinder	$E = 38,40 \begin{matrix} - 0,005 \\ \pm 0,025 \end{matrix}$	0,10 mm Einbauspiel 0,15 mm Ausbauspiel
Normalkolben	$C = 38,31 \pm 0,015$	
Zylinder 1. Übermaß	$E = 38,60 \begin{matrix} - 0 \\ + 0,020 \end{matrix}$	
Kolben 1. Übermaß	$C = 38,51 \pm 0,015$	
Zylinder 2. Übermaß	$E = 38,80 \begin{matrix} - 0 \\ + 0,020 \end{matrix}$	
Kolben 2. Übermaß	$C = 38,71 \pm 0,015$	
Zylinder 3. Übermaß	$E = 39,00 \begin{matrix} - 0 \\ + 0,020 \end{matrix}$	
Kolben 3. Übermaß	$C = 38,91 \pm 0,015$	

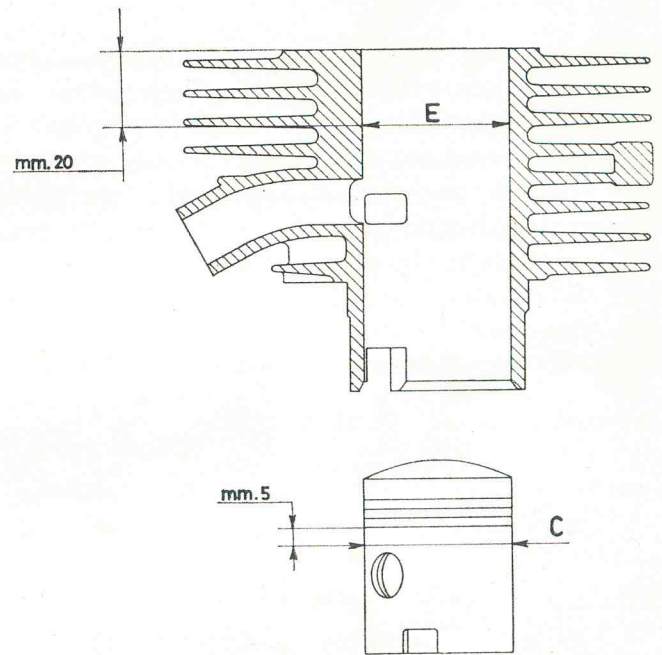


Abb. 12

Die von der Firma als Ersatzteile gelieferten Kolben und Zylinder sind mit Buchstaben markiert. Im Falle, daß sowohl der Kolben als auch der Zylinder ersetzt wird, Teile mit demselben Buchstaben verwenden.

Wird Übermaß - Schleifen des Zylinders vorgenommen, so muß das Maß « E » das Maß « C » des zu montierenden Kolbens (auf dem Kolben angegeben) um den in Spalte: Spiel « A » beim Einbau bezeichneten Wert überschreiten.

KOLBENRING

TEIL - BENENNUNG	Normalmaße	Spiel « A »
Kolbenring normal	38,4	0,1 ÷ 0,25 mm Einbauspiel 2,0 mm Ausbauspiel
Kolbenring 1. Übermaß	38,6	
Kolbenring 2. Übermaß	38,8	
Kolbenring 3. Übermaß	39,0	

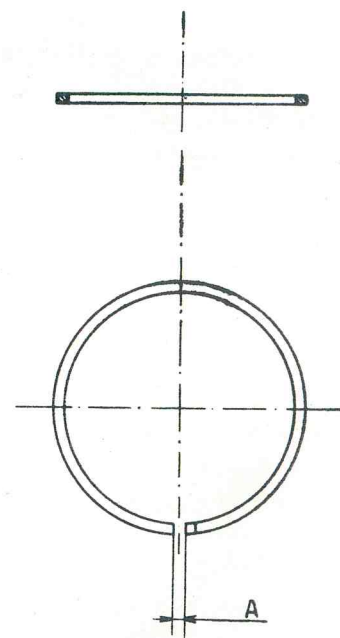


Abb. 13

Zur Beachtung

- Kontrolle des Schwungradmagnetzünders siehe Seite 26.
- Kontrolle der Einstellung der Unterbrecherkontakte, die auch bei fahrbereitem Fahrzeug durchgeführt werden kann, siehe Seite 26.
- Vergaserschema und LeerlaufEinstellung, die bei fahrbereitem Fahrzeug durchgeführt werden **muss**, siehe Seite 29.

ZUSAMMENBAU DER GRUPPE - MOTOR

Abb. 14) - Kurbelwellenlager: Die Kurbelwelle auf die Montagevorrichtung T. 0035507 aufsetzen und mittels eines nach den auf der Abbildung angegebenen Maßen hergestellten Rohrstückes, die Lager montieren, nachdem man sie im Ölbad auf 100° C erwärmt hat.

Zur Beachtung - Wenn man nicht die geeignete Vorrichtung zur Verfügung hat, darauf achten, um die Kurbelwelle nicht zu beschädigen, daß sie **nie** auf der Kurbelwange « A » bei der 1. Operation und auf der Kurbelwange « B » bei der 2. Operation **aufliegen darf**.

— Ausrichtkontrolle der \varnothing « a » und « b » (Abb. 15) mittels eines Gerätes, das so wie dieses auf der Abbildung illustriert aussieht: zugelassen ist eine Höchstabweichung von 0,03 mm.

Zusammenbau der Gehäusehälften: Den Lagersitz der Gehäusehälfte, Schwungradseite, mit der Heizplatte 0019978 erwärmen und die Kurbelwelle montieren. Das Gerät wie auf der Abbildung 5 aufsetzen u. die Zentrierschraube bis zum leichten Anschlag auf das Kurbelwellenende festziehen. Nicht zuviel spannen! Die andere Gehäusehälfte auf 80° C erwärmen.

Um die Teile leichter erwärmen zu können, ist es ratsam, ein Stück Aluminium \varnothing 60, Dicke 25 mm in die beiden Gehäusehälften den zu erwärmenden Punkten gegenüber einzusetzen.

— Eine neue Dichtung auf die Gehäusehälfte aufsetzen. Motordeckel aufsetzen und die beiden Gehäusehälften aufeinanderpassen.

— Schrauben, U. Scheiben und Muttern aufsetzen und festziehen.

— Das Gerät T. 0035483 ausbauen und kontrollieren, daß die Welle frei dreht: eventuell mit einem Holzhammer auf die Gehäusehälfte - Motordeckel bis zum freien Drehen des Motors; **nie auf das Ende der Kurbelwelle**, schlagen.

Dichtring (Gehäusehälfte, Schwungradseite): den Ring mittels Rohrstück, außen \varnothing 22, aufsetzen.

Schwungradmagnetzündler: Keil in die Nut der Kurbelwelle einsetzen; den Nocken und das Schwungrad aufbauen.

Wenn die Spulen (siehe auf T. VI) notwendigerweise ausgebaut wurden, oder wenn man sie ersetzen soll, beim Zusammenbauen wie folgt vorgehen: die Spulen an ihre Stelle mit den geeigneten Schrauben aufsetzen aber nicht festziehen; das Schwungrad aufsetzen und mit einer Lehre den Luftspalt (0,4 ÷ 0,5 mm) kontrollieren; die Schrauben festziehen und verbinden.

Kolben: Beim Einbau des Kolbens in den Zylinder darauf achten, daß **der auf dem Kolbenboden eingeprägte Pfeil gegen den Auslaßschlitz des Zylinders gerichtet ist**.

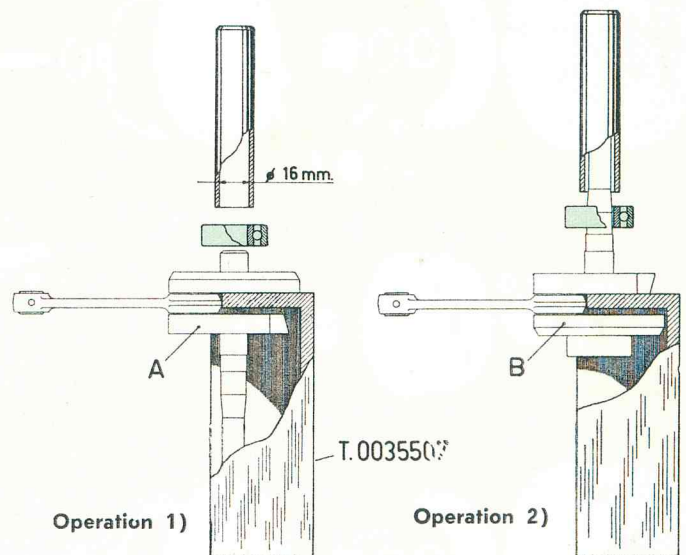


Abb. 14 - Zusammenbau der Kurbelwellenlager

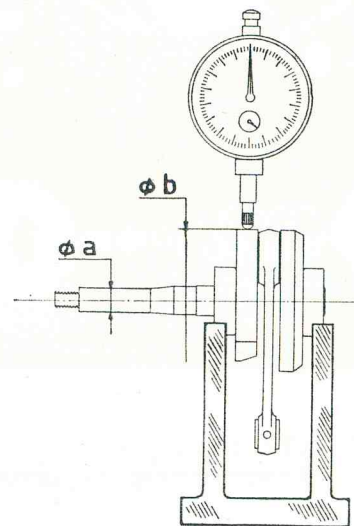


Abb. 15
Kontrolle der Kurbelwelle

Den Kolbenbolzen mit Hilfe des schon für den Ausbau gebrauchten Dorns montieren; die Sicherungsringe auf den Kolbenbolzen aufsetzen: man vergewissert sich, daß sie festsitzen.

Zylinder: Um den Zylinder besser montieren zu können, den Kolben neigen und darauf achten, daß der Stoss der Kolbenringe zuerst eintritt.

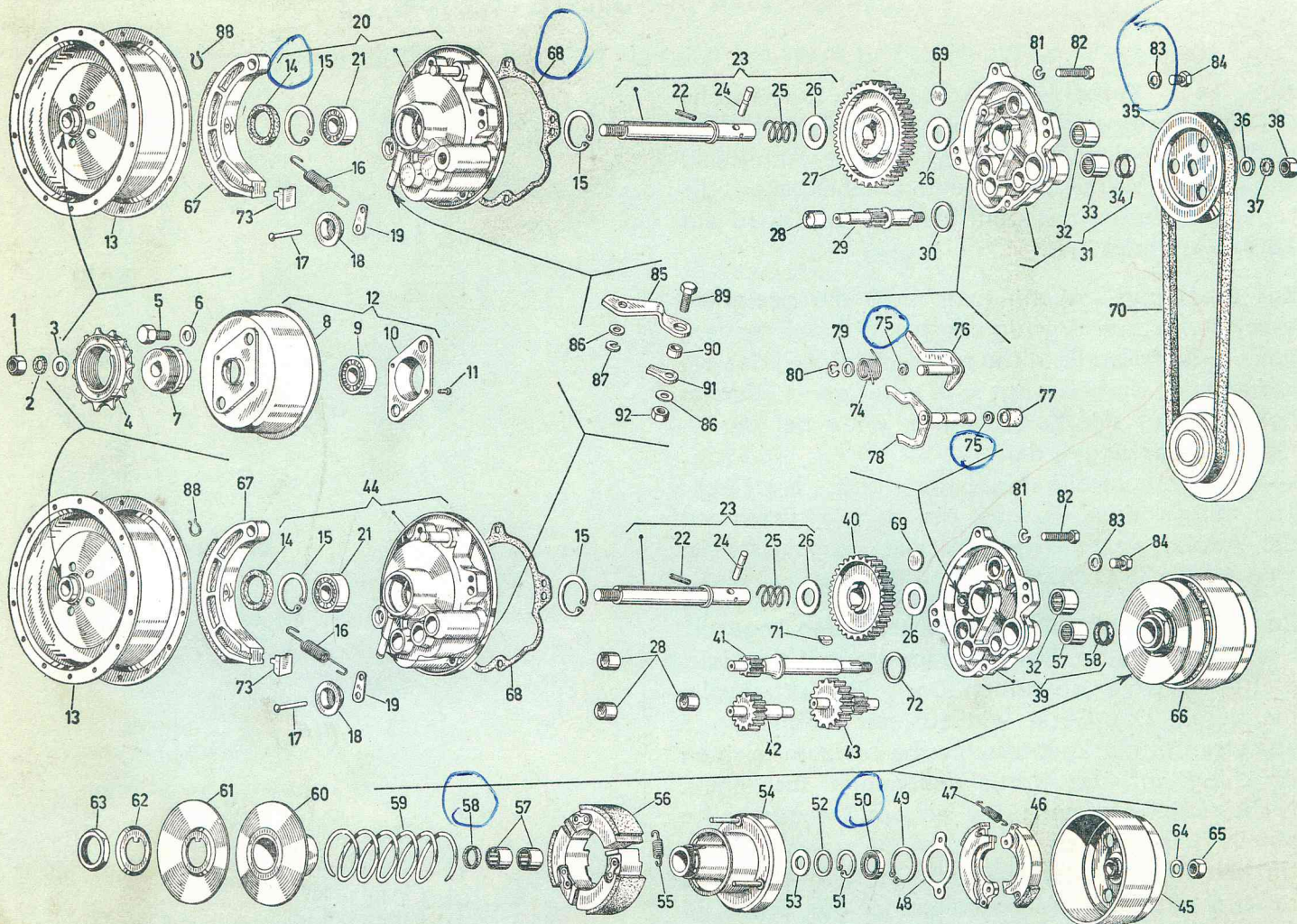
WIEDEREINBAU DES MOTORS IN DEN RAHMEN

— Den Motor ohne Kupplungsgruppe in den Rahmen einbauen, und ihn so aufsetzen, wie es unter « Ausbau des Motors » beschrieben ist.

— Die 3 Befestigungsschrauben mit Muttern und unter « Ausbau des Motors » beschrieben ist.

— Distanzstücke, Scheiben, Kupplungsgruppe, die schon mit Keilriemen versehen ist, aufsetzen und die Mutter auf der Welle festziehen, indem man das Schwungrad mittels Schraubenzieher festhält.

Zur Beachtung - Vor dem Einbauen der Kupplung, prüfen, daß die Schleudermassen automatisch von den Federn zurückgezogen werden, wenn man sie von Hand verstellt.



T. II ERSATZTEILE FÜR: Übertragungen mit bzw. ohne Getriebeautomatik - Hinterradnabe

Abb. Nr.	B E N E N N U N G	Gültig für	Ersatzteil Nr.	Stückz.	Abb. Nr.	B E N E N N U N G	Gültig für	Ersatzteil Nr.	Stückz.
1	Mutter	Alle	S. 20110	1	15	Sicherungsring	Alle	S. 6635	2
2	Fächerscheibe		S. 6910	1	16	Feder		103062	1
3	U - Scheibe		S. 3060	1	17	Niet		S. 10852	1
4	Freilauf		103631	1	18	Bremsbackenhalteblech		103061	1
5	Schraube für Befest. der Nabe		S. 31114	4	19	Federplättchen		103060	1
6	Fächerscheibe		S. 125540	2	20	Gehäusehälfte Hinterradnabe		103104 b)	1
6	Plättchen		114936 ♦)	1	21	Kugellager		102258	1
7	Freilaufnabe		102899	1	22	Spannhülse		S. 8808	1
8	Staubdeckel		102902	1	23	Antriebswelle		102896 c)	1
9	Kugellager		113817	1	24	Stift		102898	1
10	Lagergehäuse		102903	1	25	Feder		103055	1
11	Niet für Lagergehäuse		2942	2	26	Schulterring		103057	2
12	Lagergehäuse, kpl.		103014 a)	1	27	Zahnrad		103791	1
13	Vorderbremsstrommel	Alle	102892	1			C7N1 C7E1		
14	Dichtring		S. 8752	1					

Abb. Nr.	B E N E N N U N G	Gültig für	Ersatzteil Nr.	Stückz.	Abb. Nr.	B E N E N N U N G	Gültig für	Ersatzteil Nr.	Stückz.
27	Zahnrad	C9N1 C9E1	102922	1	63	Mutter	↑	103826	1
28	Nadelhülse	Alle	103613	1★	64	U - Scheibe zur Befest. der Kupplung	↑	S. 12540	1
29	Schaft mit Ritzel	C7N1 C7E1	103790	1	65	Mutter	C7V1 C9V1	S. 20108	1
29	Schaft mit Ritzel	C9N1 C9E1	102921	1	66	Riemenscheibe und Kupplung	↓	104649 h)	1
30	Schulterring	C7N1 C7E1	103058	1	67	Hinterradbremssbacken	↑	103046	1
31	Deckel für Hinterradnabe	C9N1 C9E1	103106 d)	1	68	Dichtung	Alle	103105	1
32	Nadelhülse	Alle	103689	1	69	Pfropfen	↓	S. 6057	1
33	Nadelhülse	↑	103696	1	70	Keilriemen	C7N1 C7E1 C9N1 C9E1	2/102905	1
34	Dichtring	↑	103608	1	70	Keilriemen	↑	102906	1
35	Riemenscheibe	C7N1 C7E1 C9N1 C9E1	103049	1	71	Scheibenfeder	C7V1 C9V1	267	1
36	U - Scheibe	↓	S. 13861	1	72	Schulterring	↓	103386	1
37	Fächerscheibe	↓	S. 12540	1	73	Bremssbackenschuh	↑	103059	1
38	Mutter	↓	S. 20108	1	74	Feder	↑	103054	1
39	Deckel für Hinterradnabe	C7V1 C9V1	103397 e)	1	75	Dichtung	↑	S. 6705	2
40	Zahnrad	C7V1	104093	1	76	Hebel	↑	103051	1
40	Zahnrad	C9V1	103239	1	77	Druckstück	↑	103018	1
41	Schaft mit Ritzel	↑	103236	1	78	Gabel	↑	103453	1
42	Zahnrad	C7V1 C9V1	103237	1	79	U - Scheibe	↑	67233	1
43	Vorgelegerad	↓	104092	1	80	Federring	↑	S. 5966	1
43	Vorgelegerad	C7V1	103238	1	81	Federring	↑	S. 3106	4
44	Gehäusehälfte Hinterradnabe	C9V1	103396 f)	1	82	Schraube	Alle	S. 31091	4
45	Kupplungsglocke	↑	104650	1	83	Dichtring	↑	397	1
46	Schleudermassen für Startkupplung	↑	114995	2	84	Öleinfüllschraube	↑	S. 31110	1
47	Rückholfeder	↑	104496	2	85	Hinterradbremsshebel	↑	103015	1
48	Druckfeder	↑	104238	1	86	U - Scheibe	↑	S. 3057	2
49	Sicherungsring	↑	S. 6426	1	87	Federring	↑	S. 5965	1
50	Dichtring	↑	S. 8769	1	88	Sicherungsring	↑	103112	1
51	Sicherungsring	↑	S. 6622	1	89	Schraube	↑	S. 14441	1
52	Schulterring	↑	103835	1	90	Distanzstück	↑	102414	1
53	Schulterring	C7V1 C9V1	103837	1	91	Plättchen	↑	102413	1
54	Kupplungs-nabe	↑	104655 g, +)	1	92	Mutter	↓	S. 20207	1
55	Rückholfeder	↑	104672	2					
56	Schleudermassen für Fahrkupplung	↑	104652	3					
57	Nadelhülse	↑	103614	3					
58	Dichtring	↑	S. 8766	2					
59	Feder für Regelscheibe	↑	104662	1					
60	Regelscheibenhälfte	↑	103382	1					
61	Fixe Riemenscheibenhälf.	↑	103823	1					
62	Nasenscheibe	↓	103825	1					

a) Mit Abb. Nr.: 8 - 9 - 10 - 11.

b) Mit Abb. Nr.: 14 - 15 - 21 - 28.

c) Mit Abb. Nr.: 22 - 24 - 25 - 26.

d) Mit Abb. Nr.: 32 - 33 - 34.

e) Mit Abb. Nr.: 28 - 32 - 57 - 58.

f) Mit Abb. Nr.: 14 - 15 - 21 - 28.

g) Mit Abb. Nr.: 57.

h) Mit Abb. Nr.: 45 - 46 - 47 - 48 - 49 - 50 - 51 - 52 - 53 - 54 - 55 - 56 - 57 - 58 - 59 - 60 - 61 - 62 - 63 - 64 - 65.

♦) Sicherungsblech mit Lappen zur Befestigung beider Schrauben S. 31114, **Keilriemenseite**.

★) 4 Stück auf den Mod. C7V1 - C9V1.

+) Das anzuwendende Fett ist auf Seite 28 angegeben.

ANWEISUNGEN FÜR AUSBAU, REVISIONEN UND ZUSAMMENBAU

FÜR EINZELTEILE UND GRUPPEN, DIE AUF DEN TAFELN II UND III DES ERSATZTEILKATALOGES UND AUF DER TAFEL V (HINTERRAD) GEZEIGT WORDEN SIND

AUSBAU DES HINTERRADES UND DER ÜBERTRAGUNG

Abb. 16) - Kettenspanner : Mit Schlüssel SW 13 die Blockiermutter (« a » auf der Abb.) des Kettenspanners ausschrauben, erreichbar vom Innern des Rahmens und den Kettenspanner lösen.

Freilaufnabe : mit einem Schlüssel SW 17 mm die Mutter « b » zur Befestigung des Rades lösen und vor der Achse den Freilaufkörper herausziehen.

Abb. 17) - Riemenscheibe und Hinterrad : zum Gegenhalten einen Schraubenzieher in ein Loch der Riemenscheibe stecken; dann mit einem Steckschlüssel SW 17 mm die Befestigungsmutter lösen und die Riemenscheibe abziehen.
Wenn die Kupplungsgruppe für Getriebeautomatik montiert ist, die Mutter lösen, indem man die Kupplung mittels Keilriemen festhält.

Die Gruppe ausbauen. Die Mutter « a » und den Hinterradbremzug lösen. Die 4 Schrauben « b » (2 jede Seite) zur Befestigung der Nabe am Rahmen lösen und das Rad ausbauen.

Um Ölverlust durch Auslaufen zu vermeiden, Nabe in der gleichen Stellung wie vor dem Ausbau halten.

Dichtring auf der Nabe : Kann abgenommen und ersetzt werden, ohne die Nabe in ihre Bestandteilen zu zerlegen.

Abb. 18) - Rückholfeder f. Hinterradbremssbacken : Um die Backen abnehmen zu können, die Rückholfeder aus der Öse der Backern lösen. Für diesen Arbeitsgang ist ein Gerät laut Detail « D » der Abbildung 18 erforderlich. Das Gerät muß wie dargestellt (wie ein Hebel) verwendet werden.

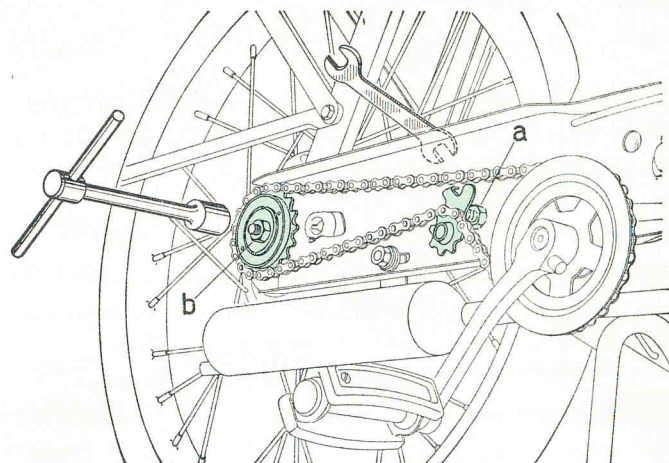


Abb. 16

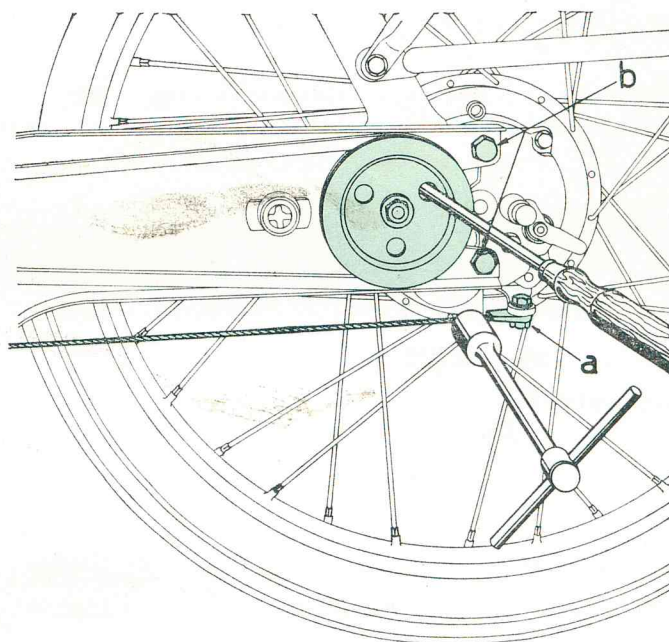


Abb. 17

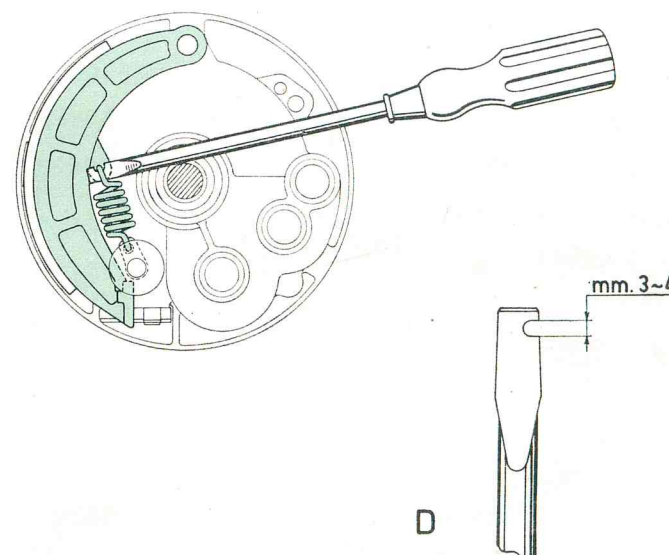


Abb. 18

Zerlegen der Nabe in ihre Bestandteile: Öl ablaschraube lösen und die Nabe entleeren: Öl in einem sauberen Behälter sammeln; die vier Schrauben lösen und den Deckel abnehmen.

— Mittels einiger Holzhammerschläge die Radachse heraustreiben.

Nabengehäuse: mit Zange die zwei Sicherungsringe entfernen und mit einem Schlagdorn, außen $\varnothing 23 \div 24$, das Kugellager ausbauen.

Abb. 19) - Nadelhülse im Nabengehäuse: Der Ausbau dieser Lager erfolgt mittels normaler Schlagdorne, $\varnothing 20$ für jene mit grösserem Durchmesser und $\varnothing 12$ für jene mit kleinerem Durchmesser. Um Beschädigungen des Gehäuses zu vermeiden, und den Ausbau der Lager zu erleichtern, ist es ratsam, das Gehäuse auf eine Lagerung aufzusetzen, wie sie als Teil « a » der Abb. 19 gezeigt ist.

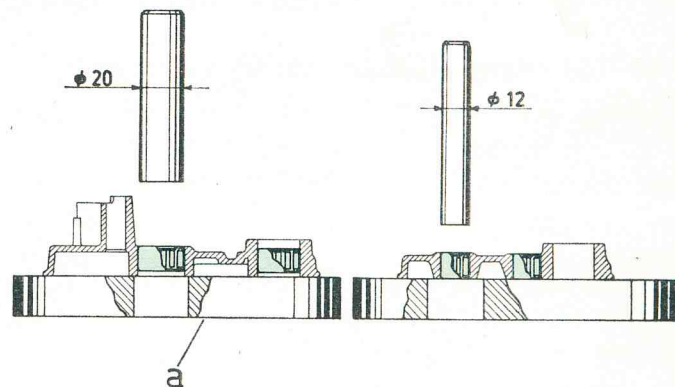


Abb. 19

Abb. 20) - Lager des Staubdeckels: Die Köpfe zweier Nieten entfernen oder schleifen und sie mit einem Schlagdorn austreiben, wenn möglich, das Teil auf eine Lagerung aufsetzen, deren Maße in dem Ausschnitt « F » der Abbildung gezeigt sind: das Lager wird von seinem Sitz mit einem Schlagdorn aus dem Sitz ausgetrieben.

Kupplung für die Getriebeautomatik: den Gewinding zur Befestigung der Riemenscheibe, nach Lösen des Sicherungsbleches, losschrauben.

Achtung! Wenn man den Gewinding ausbaut, die Feder der Riemenscheibe langsam entspannen.

Mittels eines Schraubenziehers die zwei Dichtringe aus der Kupplungsnabe herausziehen; Sicherungsring und Schulterringe entfernen.

— Mittels eines $\varnothing 16$ Schlagdornes (Abb. 21) beide Nadelhülsen von der Kupplungsnabe ausbauen. Dieser Arbeitsgang kann leicht ausgeführt werden, wenn man die Kupplungsnabe auf eine Lagerung setzt, wie sie in der Abb. gezeigt ist.

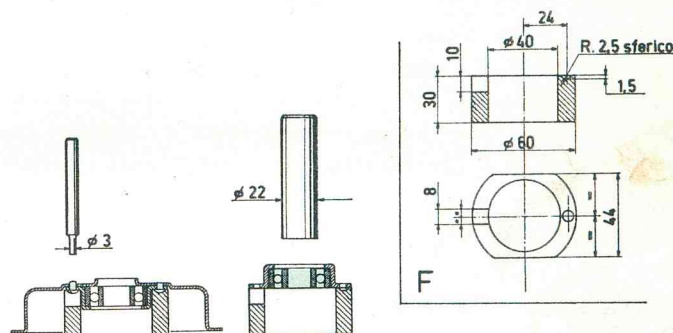


Abb. 20

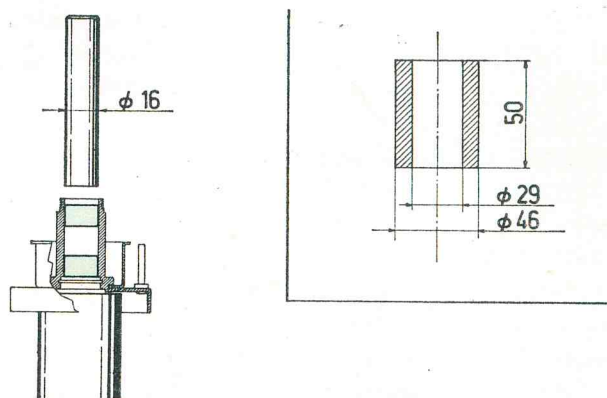


Abb. 21

ZUSAMMENBAU DER HINTERRADNABE

Kegellager im Nabengehäuse; mit Zangen den äußeren Sicherungsring des Kugellagers aufbauen (Teil der Abb. 15, T. II des Ersatzteil - Kataloges). Mittels Schlagdorn, außen $\varnothing 23 - 24$ mm das Kugellager (Teil der Abb. 21, T. II) bis Anschlag mit dem innerem Sicherungsring einpressen.

Nadelhülsen im Nabengehäuse: Um sie korrekt montieren zu können, **ohne die Einzelteile zu beschädigen**, ist es notwendig, die auf den Abb. 22 und 23 gezeigten Geräte anzuwenden, weil sie den Anweisungen des Käfigherstellers entsprechen. Je nach Arbeitsgang, werden die Teile des Gerätes T. 0035488, wie auf der Anmerkung unter der Abb. 23 angegeben ist, für die Teile « a », « b », « c » der Abbildungen verwendet.

Anmerkung - Wenn neue Nadelhülsen eingebaut werden, wäscht man sie in reinem Benzin aus, um das Rostschutzmittel zu entfernen.

— Beim Einbau darauf achten, daß **die seitliche Markierung nach außen zeigt**.

— Die auf den 22 - 23 - 24 angegebenen Maße zeigen die Stellung der eingebauten Nadelhülsen.

Nadelhülsen auf der Kupplungsnahe (Teil der Abb. 54, T. II des Ersatzteil - Kataloges für Fahrzeuge mit Getriebeautomatik) : um diese Nadelhülsen einbauen zu können, dieselbe Lagerung der Abb. 21 und den spezifischen auf der Abb. 24 - 25 gezeigten Schlagdorn verwenden.

Nadelhülsen einbauen, Scheiben, Sicherungsring und beide Dichtringe einbauen; danach den Zusammenbau der Kupplungsgruppe mit den anderen Bestandteilen ergänzen.

Der Gewindering wird festgezogen, indem man die Druckfeder zusammendrückt.

Die Nase des Sicherungsbleches auf den Gewindering biegen, um ihn zu befestigen.

Die Lager einbauen, die Zahnräder einsetzen und auf den Schaft mit Ritzel, Gewindeseite, die Schutzhülse T. 0035819 für Fahrzeuge ohne Getriebeautomatik bzw. T. 0036128 für Fahrzeuge mit Getriebeautomatik (siehe die Abbildung auf dem Verzeichnis der Werkzeuge) einfügen, danach, nachdem man den Dichtring auf den Nabendeckel (Teil der Abb. 34, T. II des Ersatzteil - Kataloges bzw. Abb. 58 für Fahrzeuge mit Getriebeautomatik) montiert hat, den Deckel montieren. **Die Anwendung der Schutzhülse auf dem Schaft mit Ritzel** ist vorgeschrieben, um die Beschädigung des Dicht-ringes, beim Einbau des Deckels auf das Nabengehäuse zu vermeiden.

Zum Einbau immer neue Dichtung (Abb. 68 des T. II) verwenden. Vor dem Einbau muß die Dichtung im Ölbad getränkt werden.

Erst jetzt die vier Befestigungsbolzen festziehen und die vorgeschriebene Ölmenge (60 g. ESSO GEAR OIL 90) einfüllen: das Öl, muss bei geradestehendem Fahrzeug bis zur Öffnung reichen.

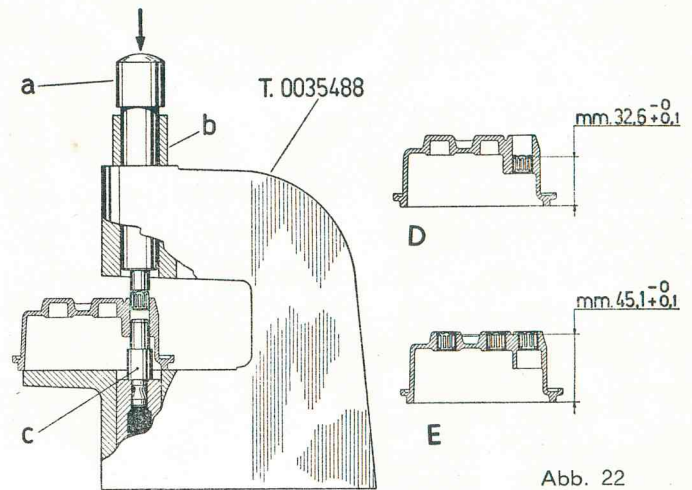


Abb. 22

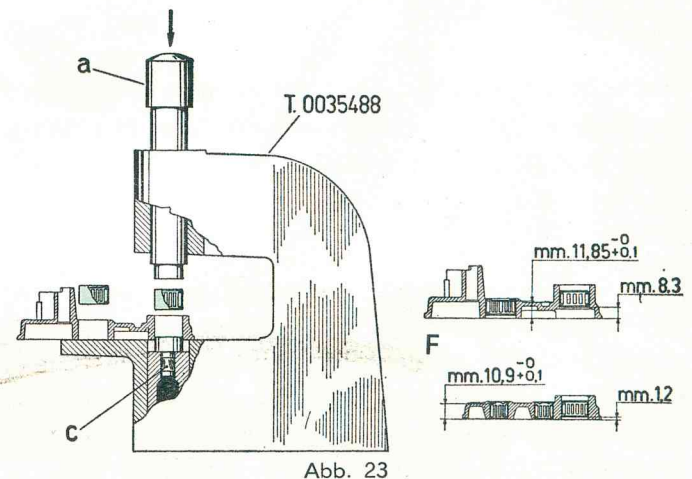


Abb. 23

Anmerkung - Folgende Teile des Gerätes T. 0035488 wie folgt anwenden:

- Für Hinterradnabe **ohne Getriebeautomatik**, Teile 15 - 10 - 8 (Abb. 22 D).
- Für Hinterradnabe **mit Getriebeautomatik**, Teile 15 - 9 - 8 (Abb. 22 E).
- Für Deckel **ohne Getriebeautomatik**, Teile 12 - 11 für Schaft mit Ritzel und Teile 17 - 18 für Antriebswelle (Abb. 23 F).
- Für Deckel **mit Getriebeautomatik**, Teile 13 - 14 für Schaft mit Ritzel, Teile 17 - 18 für Antriebswelle, Teile 15 - 16 für Vorgelegerrad und Zahnrad (Abb. 23 G).

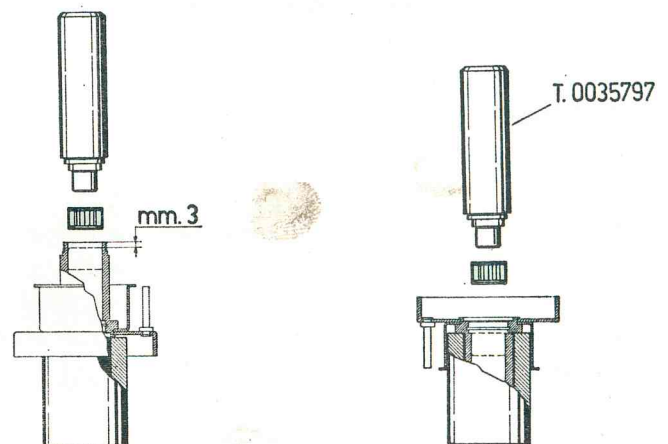


Abb. 24 - 25

Hinterradbremssbacken.

Die Feder der Nabe einhängen, mit dem auf Abb. 18 gezeigten Gerät wird das andere Federende befestigt, indem das Gerät wie ein Hebel gebraucht wird und der Haken in die Öse des Backens eingesetzt wird.

ZUSAMMENBAU DES HINTERRADES

Abb. 26) - Lager des Staubdeckels: das Lager in das Gehäuse einbauen, und auf dem Staubdeckel mittels zweier neuer Nieten befestigen. Die Gruppe auf die Lagerung des Ausschnittes « F », Abb. 20 aufsetzen und die Nietenköpfe mit einem geeignet geformten Schlagdorn vernieten.

Aufsetzen des Rades auf das Fahrgestell: die Nabe samt Staubdeckel auf das Rad montieren, das komplette Rad auf das Fahrgestell aufsetzen und die vier Befestigungsschrauben einschrauben.

Freilaufnabe: Freilaufnabe und Kette einbauen; die letztere so einstellen, daß **eine normale Spannung erzielt wird**. Blockiermutter des Kettenspanners anziehen.

Riemenscheibe und Hinterrad: wenn der Motor schon montiert ist, die Befestigungsbolzen des Motors u. Auspufftopfes am Fahrgestell losschrauben. Riemenscheibe - Nabenseite - und Riemen aufsetzen, die Mutter festziehen. Bei dieser Operation wird die Riemenscheibe festgehalten, indem man einen Schraubenzieher in eines der Scheibenlöcher einführt.

Wenn die **Kupplung für Getriebeautomatik** anstatt der Riemenscheibe montiert ist, zum Anziehen der Mutter über Keilriemen gegenhalten.

Anmerkung:

— **Für ein einwandfreie Funktion der Kraftübertragung, immer Original - Keilriemen verwenden!**

— Auf den Spannhel drücken und die Riemen-spannung einstellen: **der Riemen muß genügend gespannt sein, aber ohne überspannt zu sein** (Siehe Riemenkontrolle auf Seite 29).

Befestigungsbolzen des Motors festziehen.

— Auspufftopf und Luftfilter aufsetzen, alle Verbindungen anschließen.

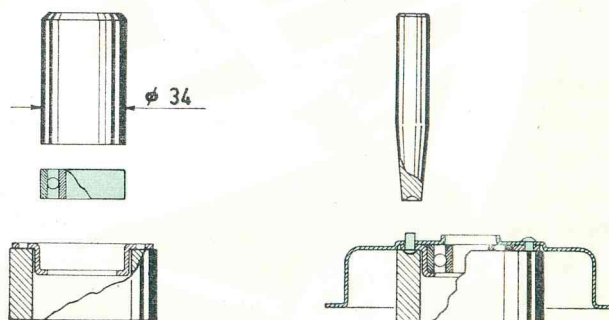
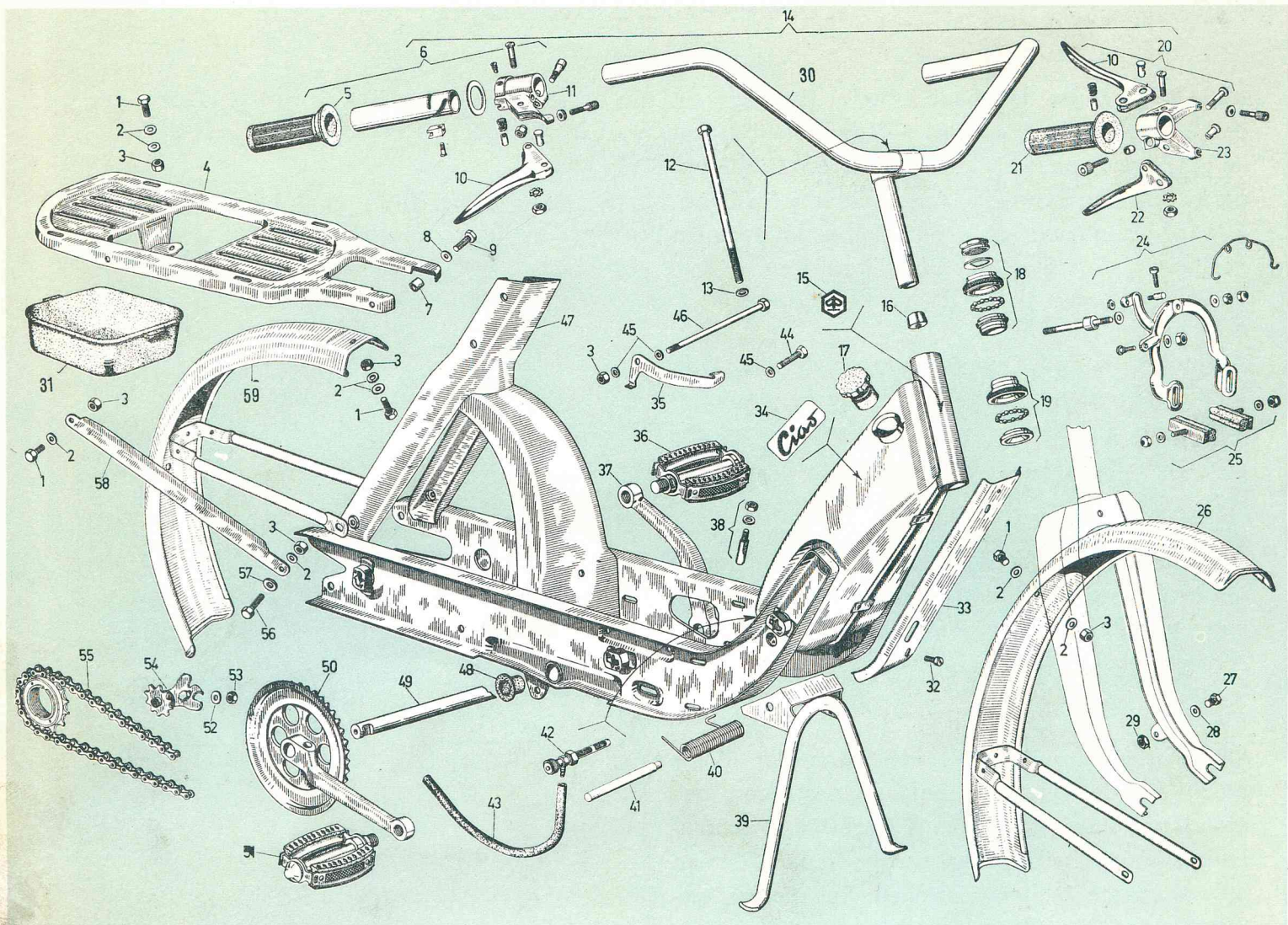


Abb. 26

VORDERRADAUFHÄNGUNG: ZUSAMMENBAU DER VORDERRADGABEL

— Die Gabel muß wie folgt montiert werden (Siehe auf T. III des Ersatzteil - Kataloges):

- a) Obere Schale des unteren Steuersatzes auf das Lenkerrohr einbauen.
- b) Untere Schale und Kugellagerkäfig auf das Lenkerkopfrohr aufsetzen und schmieren.
- c) Untere Schale des Oberen Steuersatzes auf die obere Seite des Lenkerrohres einbauen.
- d) Lenkerkopfrohr in das Lenkerrohr von unten hineinstecken. Darauf Kugellkäfig (geschmiert) und die obere Schale des oberen Steuersatzes einbauen.
- e) Die obere Befestigung anziehen; das Steuerrohr darf kein Spiel aufweisen und muß sich ohne Schwierigkeiten drehen.



T. III ERSATZTEILE FÜR: Fahrgestell - Lenker - Kotflügel - Tretkurbel - Felgenbremse

Abb. Nr.	B E N E N N U N G	Gültig für	Ersatzteil Nr.	Stückz.	Abb. Nr.	B E N E N N U N G	Gültig für	Ersatzteil Nr.	Stückz.
1	Schraube	↑	S. 31084	7	14	Lenker, komplett	↑	103629	1
2	U - Scheibe	Alle	S. 3056	12	15	« Piaggio » Plakette	↑	152226	1
3	Mutter	↓	S. 20106	11	16	Konus	↑	102800	1
4	Gepäckträger	C7N1 C7E1 C7V1	104114	1	17	Tankverschluß	↑	103189	1
4	Gepäckträger	C9N1 C9E1 C9V1	102966	1	18	Oberer Steuersatz	↑	114224	1
5	Handgriff, rechts	↑	114220	1	19	Unterer Steuersatz	↑	114225	1
6	Gasdrehgriff und Vorder- radbremshebel	↑	103572	1	20	Hinterradbremshel und Dekompressionshebel	↑	104445	1
7	Distanzstück	Alle	103139	2	21	Handgriff, links	↑	114221	1
8	U - Scheibe	↓	S. 3058	2	22	Dekompressionshebel	↑	114223	1
9	Schraube	↓	S. 31120	2	23	Muffe für Dekompression- ventil	↑	114228	1
10	Bremshebel	↓	114222	2	24	Felgenbremse mit Klötzen	↓	102727	1
11	Muffe	↓	114227	1	25	Bremsklötze, kpl.	C7N1 C9N1	114226	2
12	Bolzen	↓	102799	1				d, **)	
13	U - Scheibe	↓	104969	1				**)	

024 51

Abb. Nr.	B E N E N N U N G	Gültig für	Ersatzteil Nr.	Stückz.	Abb. Nr.	B E N E N N U N G	Gültig für	Ersatzteil Nr.	Stückz.
26	Vorderschutzblech	C7N1 C7E1 C7V1	104246	1	48	Buchse	↑ Alle	102875	2
26	Vorderschutzblech	C9N1 C9E1 C9V1	104248	1	49	Welle	↓ C7N1 C7E1 C7V1	103694	1
27	Schraube	↑ Alle	S. 31054	2	50	Tretkurbel, rechts	C9N1 C9E1 C9V1	114248	1
28	U - Scheibe	↓	S. 3055	2	50	Tretkurbel, rechts	↑ C7N1 C7E1 C7V1	114217	1
29	Mutter	C7N1 C9N1	S. 20105	2	51	Pedal, rechts	↑	103092	1
30	Lenker, nackt	↑	103630 e)	1	52	U - Scheibe	↑	S. 3058	1
31	Werkzeugbehälter	Alle	102967	1	53	Mutter	↑	S. 20108	1
32	Schraube	↓	S. 8551	2	54	Kettenspanner	Alle	102990	1
33	Blech	↓	103640	1	55	Kette	↓	102989	1
34	« CIAO » Plakette	C7N1 C7E1 C7V1	152286	1	56	Schraube	↓	S. 31087	2
34	« CIAO » Plakette	C9N1 C9E1 C9V1	104413	1	57	U - Scheibe	↓	S. 6175	2
35	Riemenspannhebel	↑ Alle	113732	1	58	Gepäckträgerstange	↓	102969	2
36	Pedal, links	↓	103093 *)	1	59	Hinterschutzblech	C7N1 C7E1 C7V1	104260	1
37	Tretkurbel, links	C7N1 C7E1 C7V1	114249	1	59	Hinterschutzblech	C9N1 C9E1 C9V1	104263	1
37	Tretkurbel, links	C9N1 C9E1 C9V1	114218	1					
38	Tretkurbelkeil mit Mutter	Alle	114219 *)	2					
39	Kippständer	C7N1 C7E1 C7V1	104631	1					
39	Kippständer	C9N1 C9E1 C9V1	104626	1					
40	Kippständerfeder	↑	104630	1					
41	Zapfen	↑	104629 ***)	1					
42	Kraftstoffhahn	↑	103089	1					
43	Benzinschlauch	↑	103840	1					
44	Schraube zur Befestigung des Motors	Alle	S. 31092	1					
45	U - Scheibe zur Befestigung des Motors	↓	S. 6176	5					
46	Lange Schraube zur Befestigung des Motors	↓	S. 8977	2					
47	Fahrgestell	C7N1 C7E1	104125	1					
47	Fahrgestell	C7V1	104144	1					
47	Fahrgestell	C9N1 C9E1	103063	1					
47	Fahrgestell	C9V1	103857	1					

a) Mit Abb. Nr.: 5 - 10 - 11.

b) Mit Abb. Nr.: 6 - 12 - 13 - 16 - 20.

c) Mit Abb. Nr.: 10 - 21 - 22 - 23.

d) Mit Abb. Nr.: 25.

e) Mit Abb. Nr. 12 - 13 - 16.

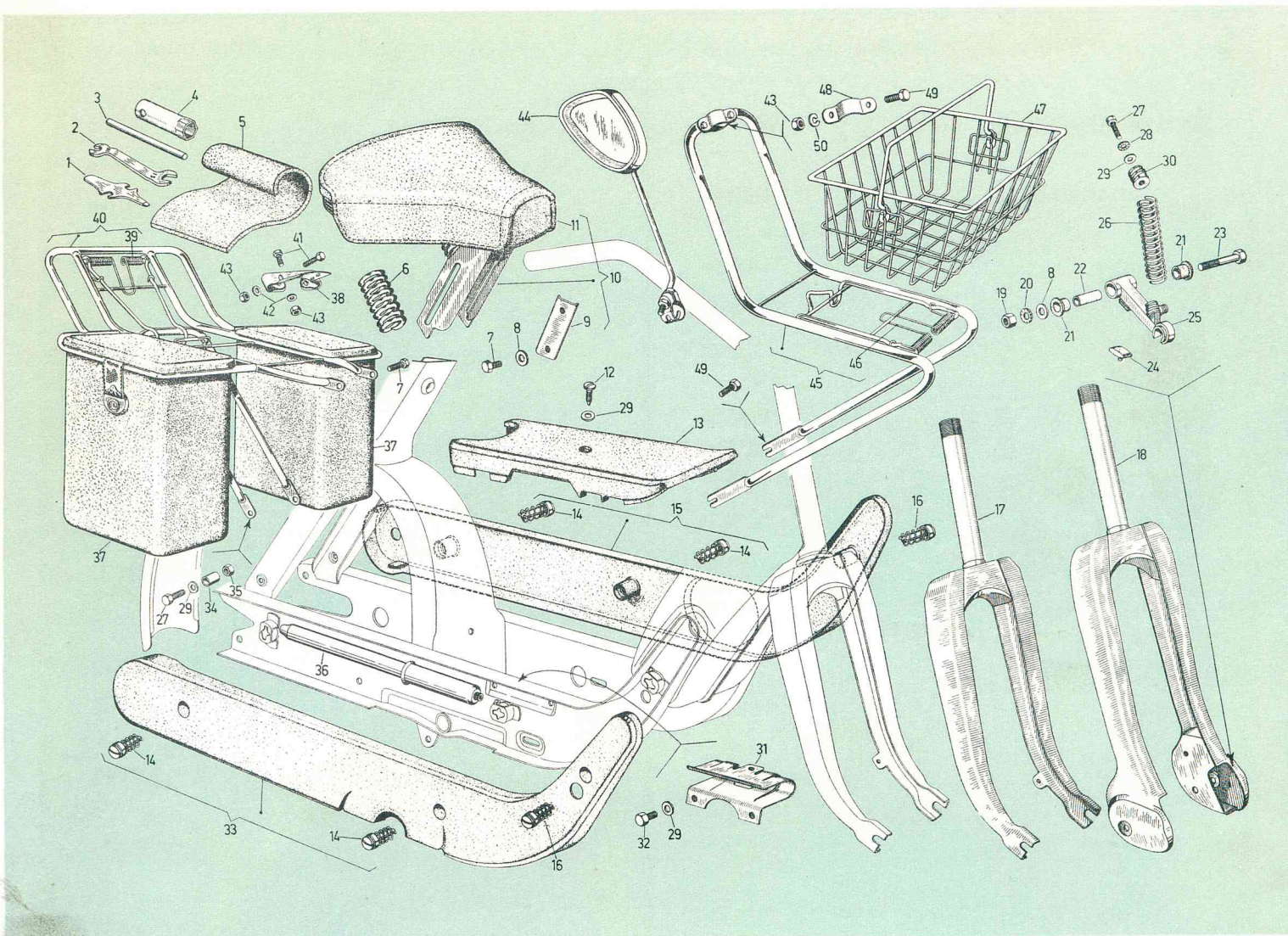
*) **Wenn die Pedale montiert werden**, achte man darauf, daß das rechte Pedal ein Rechtsgewinde und das linke Pedal ein Linksgewinde hat. Das linke Pedal ist außerdem mit dem Buchstaben « S » oder dem Wort « Sinistro » gekennzeichnet. Die Tretkurbelkeile müssen so montiert werden, daß der Konus entgegengesetzt zeigt.

Zur Beachtung - Einstellung der Kettenspannung und Zusammenbau **des Lenkers**, siehe Seite 17.

) Die Einzelteile dieser Gruppen, **die durch keine Bildnummern gekennzeichnet worden sind, werden nicht als Ersatzteile geliefert: diese Gruppen sind auf den Abbildungen zerlegt worden, um den Zusammenbau anschaulicher zu machen.

***) Zapfen auf den Enden sorgfältig stauchen, um sein Austreten zu vermeiden.

■) Unter diesem Pfropfen wird die Dichtung 114288 montiert die auch als Ersatzteil geliefert wird.



T.IV ERSATZTEILE FÜR: Sattel - Gabel - Rahmenabdeckung - Sonderzubehör

Abb. Nr.	B E N E N N U N G	Gültig für	Ersatzteil Nr.	Stückz.	Abb. Nr.	B E N E N N U N G	Gültig für	Ersatzteil Nr.	Stückz.
1	Schlüssel und Schraubenzieher	Alle	113936	1	8	U. Scheibe	Alle	S. 3058	4
2	Maulschlüssel (10 - 13 mm.)		104778	1	9	Plättchen		103746	2
3	Hebel für Steckschlüssel		113935	1	10	Sattel, kpl.		102914 a)	1
4	Steckschlüssel (21 mm.)		104777	1	11	Sattelüberzug		114329	1
5	Werkzeugtasche		113940	1	12	Schraube		102986	1
6	Feder		114328	1	13	Motorabdeckung		C7N1 C7E1 C7V1 104118	1
7	Schraube		S. 31115	4	13	Motorabdeckung		C9N1 C9E1 C9V1 102985	1
					14	Bajonettverschluss, kpl.	Alle	102978	4
					15	Rahmenabdeckung, links		103232 b)	1

Abb. Nr.	B E N E N N U N G	Gültig für	Ersatzteil Nr.	Stückz.	Abb. Nr.	B E N E N N U N G	Gültig für	Ersatzteil Nr.	Stückz.
15	Rahmenabdeckung, links	C7V1 C9V1	103234 b)	1	34	Distanzstück	↑	114158	2
16	Bajonettverschluss, kpl.	Alle	102982	2	35	Mutter		S. 20106	2
17	Gabel	C7N1	104119	1	36	Pumpe		104809	1
17	Gabel	C9N1	103648	1	37	Tasche		114153 ★)	2
18	Gabel	C7E1 C7V1	104145	1	38	Schutzblechhalter		114157	1
18	Gabel	C9E1 C9V1	103657	1	39	Feder		114156	1
19	Mutter	↑	S. 20108	2	40	Gepäckträger, kpl.		114151 c, (°)	1
20	Zahnscheibe		S. 12540	2	41	Schraube zur Befest. des Schutzbleches		S. 30030	2
21	Buchse		103409	4	42	U. Scheibe	Alle	S. 3005	2
22	Distanzstück		103410	2	43	Mutter		S. 20005	4
23	Schraube		S. 30075	2	44	Rückblickspiegel		14533	1
24	Puffer		103699	2	45	Vordergepäckträger		114289 d)	1
25	Vorderradschwinge, rechts	C7E1 C7V1 C9E1 C9V1	113123	1	46	Feder		114030	1
25	Vorderradschwinge, links		113122	1	47	Korb		114292	1
26	Gabelfeder		113124	2	48	Bügel		114031	2
27	Schraube		S. 31090	4	49	Schraube		S. 31056	2
28	Fächerscheibe		S. 12533	2	50	Federring	↓	S. 3105	2
29	U. Scheibe		S. 3056	6					
30	Federteller	↓	103411	2					
31	Handgriff	↑	102975	1					
32	Schraube	Alle	S. 31084	2					
33	Rahmenabdeckung, rechts	↓	103233 b)	1					

a) Mit Abb. Nr.: 7 - 8 - 9 - 11.

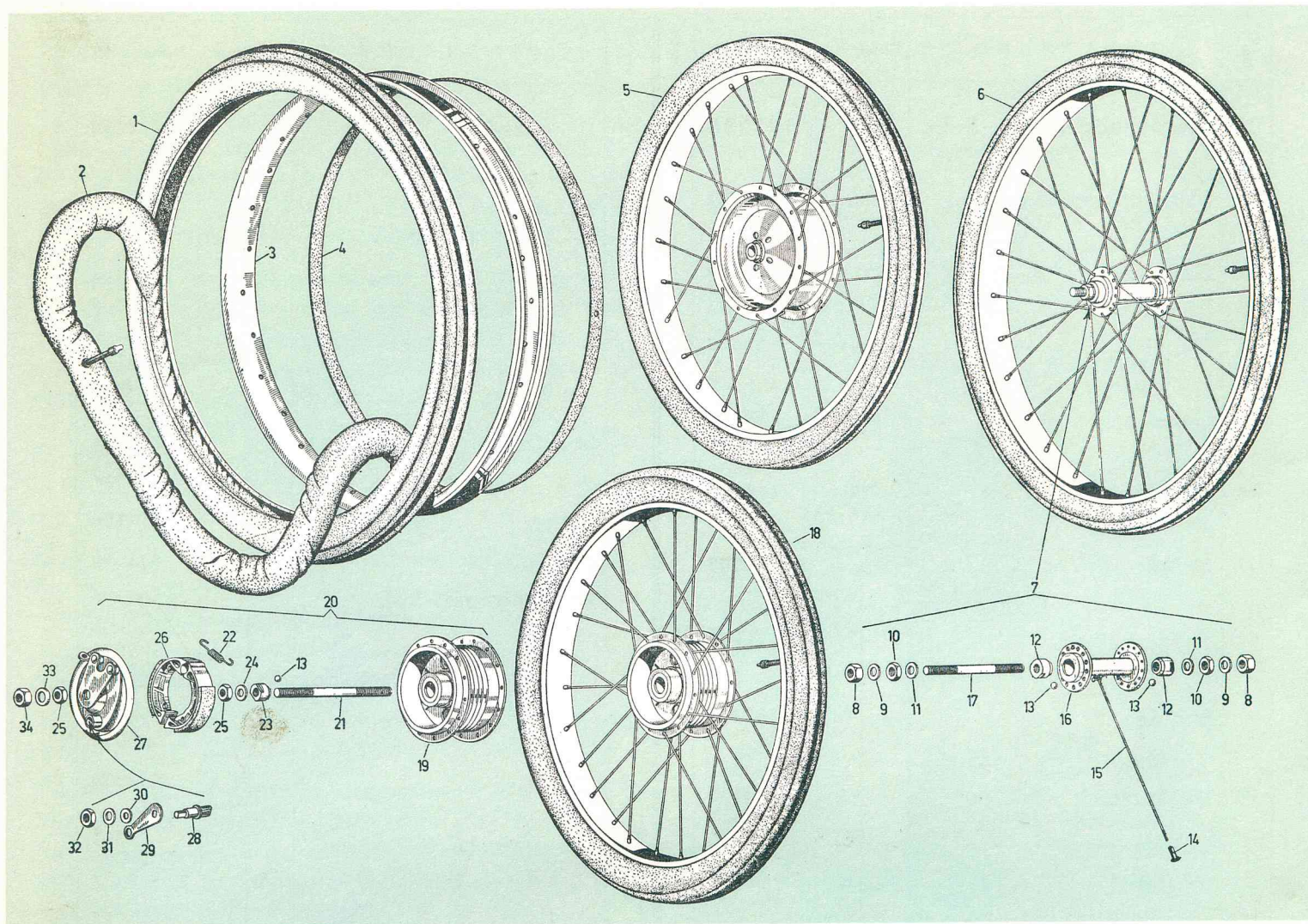
b) Mit Abb. Nr.: 14 - 16.

c) Mit Abb. Nr. 27 - 29 - 34 - 35 - 37 - 38 - 39 - 41 - 42 - 43.

d) Mit Abb. Nr.: 43 - 46 - 48 - 49 - 50.

★) Die Tasche 114390 kann anstatt dieses Einzelteiles montiert werden.

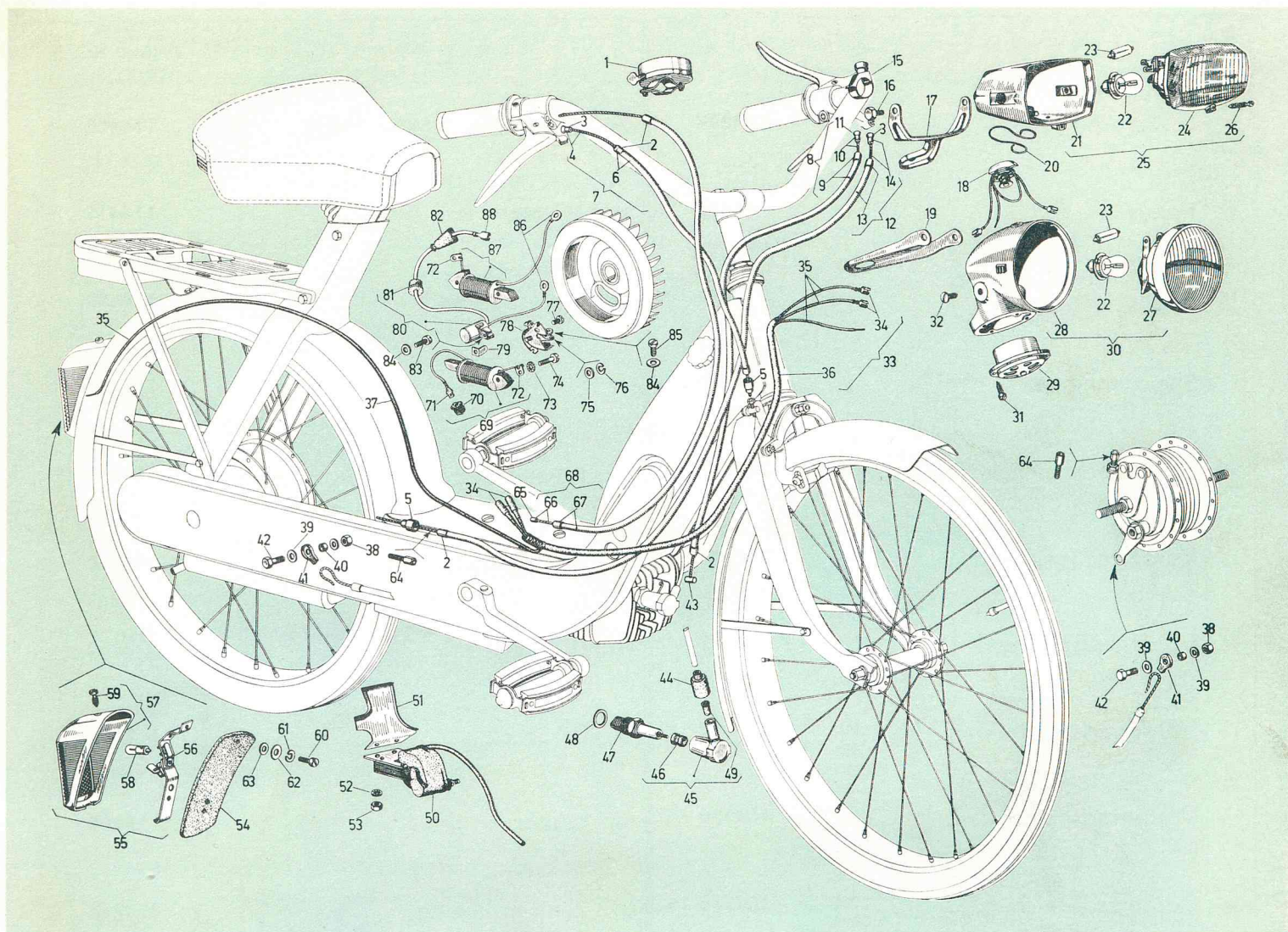
(°) Der Gepäckträger ohne Taschen, Zchn. 114294, wird auch geliefert.



T.V ERSATZTEILE FÜR: Vorder- und Hinterrad - Reifen - Schlauch - Naben

Abb. Nr.	B E N E N N U N G	Gültig für	Ersatzteil Nr.	Stückz.	Abb. Nr.	B E N E N N U N G	Gültig für	Ersatzteil Nr.	Stückz.
1	Reifen	C7N1 C7E1 C7V1	104109 *)	2	5	Hinterrad	C7N1 C7E1 C7V1	104106 a, ●)	1
1	Reifen	C9N1 C9E1 C9V1	104256 *)	2	5	Hinterrad	C9N1 C9E1 C9V1	104257 a, ●)	1
2	Schlauch	C7N1 C7E1 C7V1	104108	2	6	Vorderrad (für starre Vordergabel)	C7N1	104102 b, ●)	1
2	Schlauch	C9N1 C9E1 C9V1	104255	2	6	Vorderrad (für starre Vordergabel)	C9N1	104253 b, ●)	1
3	Felge	C7N1 C7E1 C7V1	104103	2	7	Vorderradnabe	<div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="margin-right: 5px;">↑</div> <div style="margin-right: 5px;">↓</div> <div style="text-align: center;">C7N1 C9N1</div> </div>	103784 c)	1
3	Felge	C9N1 C9E1 C9V1	104254	2	8	Mutter		114400	2
4	Felgenband	C7N1 C7E1 C7V1	104105	2	9	U. Scheibe		114399	2
4	Felgenband	C9V1 C9N1 C9E1	103090	2	10	Mutter		114398	2

Abb. Nr.	B E N E N N U N G	Gültig für	Ersatzteil Nr.	Stückz.	Abb. Nr.	B E N E N N U N G	Gültig für	Ersatzteil Nr.	Stückz.
11	U. Scheibe	↑ C7N1 C9N1	114397	2	24	U. Scheibe	↑	114412	2
12	Konus	↓	114396	2	25	Mutter		114415	3
13	Kugel	↑ Alle	S. 6378	38	26	Bremsbacken		114408	2
14	Speichennippel	↓	101830	64	27	Staubschutz		114409	1
15	Vorderradspeiche	C7N1	104104	32	28	Bremsschlüssel		114417	1
15	Vorderradspeiche	C9N1	102807	32	29	Bremshebel	C7E1 C7V1 C9E1 C9N1	114418	1
15	Vorderradspeiche	C7N1 C7E1 C7V1	104107	32	30	U. Scheibe		S. 3060	1
15	Vorderradspeiche	C9N1 C9E1 C9V1	103088	32	31	U. Scheibe		S. 3058	1
15	Vorderradspeiche	C7E1 C7V1	104130	32	32	Mutter		S. 20208	1
15	Vorderradspeiche	C9E1 C9V1	103776	32	33	Zentrierscheibe		114413	2
16	Nabe	C7N1 C9N1	114394	1	34	Mutter	↓	114414	2
17	Radachse	C7N1 C9V1	114395	1					
18	Vorderrad (für elastische Gabel)	C7E1 C7V1	104129 d, ●)	1					
18	Vorderrad (für elastische Gabel)	C9E1 C9V1	104258 d, ●)	1					
19	Nabe	↑	114407	1		a) Mit Abb. Nr.: 3 - 14 - 15 - und 13 der Taf. II. b) Mit Abb. Nr.: 3 - 7.			
20	Vorderradnabe		103848 e)	1		c) Mit Abb. Nr.: 8 - 9 - 10 - 11 - 12 - 13 - 14 - 15 - 16 - 17. d) Mit Abb. Nr.: 3 - 14 - 15 - 20.			
21	Nabenachse	C7E1 C7V1 C9E1 C9V1	114410	1		e) Mit Abb. Nr.: 19 - 21 - 22 - 23 - 24 - 25 - 26 - 27 - 28 - 29 - 30 - 31 - 3 - 33 - 34.			
22	Feder		114416	2		★) Bemerkung: Ausbau und Zusammenbau erfolgen nach den für Fahrräder angewandten Arbeitsvorgängen.			
23	Konus	↓	114411	2		●) Zur Beachtung: Diese Räder werden als Ersatzteil ohne Reifen, Schlauch und Felgenband geliefert (Abb. Nr. 1 - 2 - 4).			



T. VI ERSATZTEILE FÜR: Anschlußschema - Elektrische Ausrüstung - Bowdenzüge

Abb. Nr.	B E N E N N U N G	Gültig für	Ersatzteil Nr.	Stückz.	Abb. Nr.	B E N E N N U N G	Gültig für	Ersatzteil Nr.	Stückz.
1	Glocke	↑	113955	1	9	Dekompressionszughülle	↑	103219	1
2	Schutzkappe für Bowdenzughülle	Alle	2174	8	10	Dekompressionszug	↑	103218 b)	1
3	Nippel für Bremszug	↓	2777	2	11	Nippel	↑	104769 e)	1
4	Vorderradbremsszug	C7N1 C9N1	103205 a)	1	12	Hinterradbremsszug, kpl.	Alle	103209 f)	1
4	Vorderradbremsszug	C7E1 C9E1 C7V1 C9V1	104080 a)	1	13	Hinterradbremsszughülle	↓	103211 b)	1
5	Nippel	Alle	90511	2	14	Hinterradbremsszug	↓	103210 a)	1
6	Schutzhülle für Vorderradbremsszug	C7N1 C9N1	103207 b)	1	15	Hupendruckknopf	↓	104400	1
6	Schutzhülle für Vorderradbremsszug	C7E1 C7V1 C9E1 C9V1	104081 b)	1	16	Schraube zur Befest. des Scheinwerfers	★	S. 15545	2
7	Vorderradbremsszug	C7N1 C9N1	103204 c)	1	17	Scheinwerferbügel	★	113954	1
7	Vorderradbremsszug	C7E1 C7V1 C9E1 C9V1	104079 c)	1	18	Schalter, kpl.	Alle	114430	1
8	Dekompressions, kpl.	Alle	103217 d)	1	19	Scheinwerferbügel	Alle	103403	1
					20	Feder	★	114199	1
					21	Scheinwerfergehäuse	★	114443	1
					22	Birne	Alle	70785	1
					23	Birne	Alle	19451	1

Abb. Nr.	B E N E N N U N G	Gültig für	Ersatzteil Nr.	Stückz.	Abb. Nr.	B E N E N N U N G	Gültig für	Ersatzteil Nr.	Stückz.
24	Scheinwerfereinsatz	★	114444	1	65	Nippel, Vergaserseite	↑	114256	1
25	Scheinwerfer, kpl.	★	114445 g)	1	66	Gaszug	↑	103221 n)	1
26	Schraube zur Befest. des Scheinwerfereinsatzes	★	153449	1	67	Gaszughülle	↑	103222 b)	1
27	Scheinwerfereinsatz	↑	114428	1	68	Gaszug, kpl.	↑	103220 o)	1
28	Scheinwerfergehäuse	↑	114429	1	69	Lichtspule	↑	103126 p)	1
29	Hupe	↑	93870	1	70	Isolierstück	↑	104797	1
30	Scheinwerfer, kpl.	↑	114427 h)	1	71	Kontaktflasche	↑	104929	1
31	Schraube zur Bef. d. Hupe	↑	S. 8431	4	72	Kabelschuh	↑	51695	1
32	Schraube zur Befestigung des Scheinwerfers	↑	103416	2	73	Zahnscheibe	↑	S. 6934	4
33	Kabelast	↓	103196 i)	1	74	Schraube zur Befest. der Spulen	↑	S. 659	4
33	Kabelast	★	113938 i)	1	75	Distanzscheibe	↑	622	2+3
34	Steckkontakt	↑	101906	4	76	Federring	↑	14080	1
35	Kabel	↑	24577 (o)	1	77	Schraube zur Befest. des Halters	↑	85034	1
36	Isolierschlauch	↑	87395 (o)	1	78	Unterbrecher	↑	103133	1
37	Isolierschlauch	↑	87392 (o)	1	79	Feder	↑	104927	2
38	Mutter z. Bremsseilbefest.	↑	S. 20207	2	80	Kondensator	↑	114471 q)	1
39	U-Scheibe z. Bremsseilbef.	↑	S. 3057	4	81	Kabeldurchgang	↑	114463	1
40	Distanzstück zur Brems- seilbefestigung	↑	102414	2	82	Schutzkappe	↑	90611	1
41	Plättchen d. Vorderbrem.	↑	102413	2	83	Schraube für Kondensator	↑	S. 10079	1
42	Schraube z. Bremsseilbef.	↑	S. 14441	2	84	U. Scheibe	↑	S. 12554	1
43	Nippel, Dekompr. Seite	↑	26252	1	85	Schraube	↑	S. 10051	1
44	Steckerkappe	↑	104926	1	86	Kabelende	↑	14501	2
45	Entstörstecker	↑	103936 l)	1	87	Speisespule f. Hochspan- nungspule	↑	103466 r)	1
46	Gummibuchse	↑	114164	1	88	Stecker	↑	55725	1
47	Zündkerze	↑	87767	1					
48	Zündkerzendichtung	↑	318	1					
49	Ring	↑	114171	1					
50	Zündspule	↑	114457	1					
51	Staubdeckel	↑	114464	1					
52	Fächerscheibe	↑	S. 12532	2					
53	Mutter	↑	S. 20005	2					
54	Dichtung	↑	104277	1					
55	Schlußleuchte, kpl.	↑	152173 m)	1					
56	Halter	↑	104271	1					
57	Glas	↑	104267	1					
58	Birne	↑	87308	1					
59	Schraube für Glas	↑	104270	1					
60	Schraube f. Schlußleuchte	↑	85034	2					
61	Federring	↑	S. 3104	2					
62	U. Scheibe	↑	104278	1					
63	U. Scheibe	↑	S. 3054	1					
64	Stellnippel f. Hinterbrem.	↓	103964	2					

★) Für Ausland bestimmt (für alle Modelle).

a) Mit Abb. Nr.: 3.

b) Mit Abb. Nr.: 2.

c) Mit Abb. Nr.: 4 - 6.

d) Mit Abb. Nr.: 9 - 10.

e) Mit Abb. Nr.: 11.

f) Mit Abb. Nr.: 13 - 14.

g) Abb. Nr.: 21 - 24 - 26.

(°) In Meter bestellen.

h) Abb. Nr. 18 - 27 - 28 - 32.

i) Abb. Nr.: 34 - 35 - 36.

l) Mit Abb. Nr.: 46 - 49.

m) Abb. Nr.: 56 - 57.

n) Mit Abb. Nr.: 65.

o) Mit Abb. Nr.: 66 - 67.

p) Mit Abb. Nr.: 70 - 71 - 72.

q) Mit Abb. Nr.: 81 - 82 - 86 - 88.

r) Mit Abb. Nr.: 72 - 86.

Zur Beachtung - Die Bowdenzüge müssen so eingestellt werden, daß die gewünschte Wirkung sofort eintritt, wenn die Hebel betätigt werden. Einstellmöglichkeit über die vorhandenen Stellnippel. Beim Einstellen der Bremsen ist darauf zu achten, daß sich das Rad in ungebremstem Zustand frei drehen muss.

ELEKTRISCHE ANGLAGE

ABBILDUNGEN UND ANWEISUNGEN BEZIEHEN SICH AUF DIE TAFEL IV DES ERSATZTEIL - KATALOGES

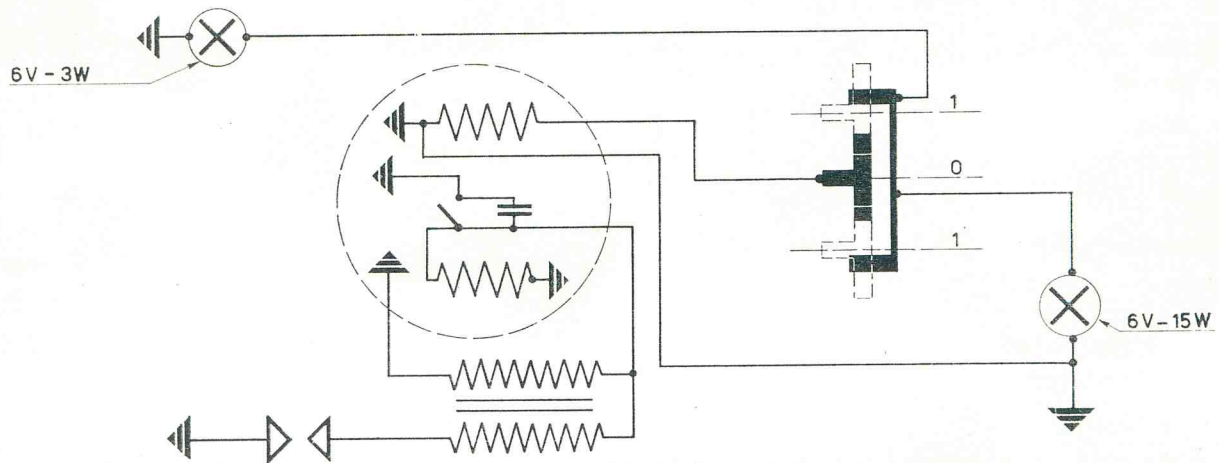


Abb. 27

Lichtschalter: aus und ein (0 - 1).

Klemmenspannung an den Birnen: $6 \div 7$ V bei 4500/U. min.

Schwungradmagnetzünder

Die Magnetisierung des Rotors ist ausreichend, wenn er ein mindestens 0,4 Kg. schweres Eisenstück gleichmäßiger Form heben kann.

Zur Anmerkung - Bei längerem Lagern, muß der Rotor innen mit zwei Blechstreifen gekuppelt werden. Wenn es notwendig ist, die Magnetisierung des Rotors auszuführen, kann man das Magnetisierungsgerät CA1 Mod. 57, CTB der Firma Bocchiardi in Turin verwenden.

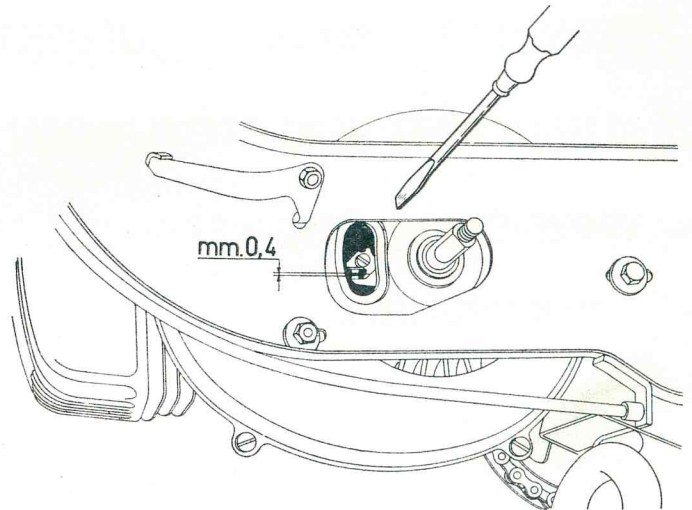


Abb. 28

ZÜNDEINSTELLUNG

Allgemeines. Da die Spulen direkt auf dem Gehäuse sitzen (d. h., keine Ankerplatte vorhanden ist), ist die Zündeneinstellung auf die Kontrolle des Öffnungsbeginns der Kontakte (0,4 mm, Vorzündung 20° vor dem O. T.) beschränkt.

Zur Kontrolle der Einstellung genügt es daher die Öffnung der Kontakte nachzuprüfen und falls notwendig nachzustellen.

Wenn man mit diesen Arbeiten nicht erreicht, daß die höchste Öffnung der Kontakte 0,4 mm beträgt, ist der Unterbrecher vermutlich beschädigt und muss ersetzt werden.

Einstellung der Kontakte

Diese Operation kann auch bei eingebauten Motor und Kupplung durchgeführt werden. Pfropfen vom Loch des Rotors abnehmen, mit Schraubenzieher die Schraube zur Befestigung der Unterbrecher losmachen, den Schraubenzieher in die Kerbe des Halters setzen und die Öffnung der Kontakte auf 0,4 mm einstellen. Mit einer Lehre nachprüfen. Sind die Unterbrecherkontakte eingestellt, wird die Schraube angezogen.

Zur Bemerkung - Für eine eventuelle Nachprüfung der Vorzündung (20° vor dem O. T., feste Vorzündung), kann man, die Gradscheibe T. 0023465 verwenden, die zu diesem Zweck mit Teilen 6 und 7 versehen ist, um sie an der Kurbelwelle des Mopeds befestigen zu können. Die Gradscheibe wird nach den üblichen angewandten Arbeitsgängen benutzt.

- ALLGEMEINE NORMEN DER WARTUNG UND SCHMIERUNG
- VERGASER: KONTROLLE UND LEERLAUFEINSTELLUNG
- ÜBERGABEKONTROLLE
- STRASSENVERBRAUCHSPRÜFUNG
- AUFSUCHEN VON STÖRUNGEN UND SCHÄDEN
- VERZEICHNIS DER WERKEUGE UND ERSATZTEIL-NUMMER-
VERZEICHNIS.

ALLGEMEINE NORMEN DER WARTUNG UND SCHMIERUNG

GRUPPE	Während der Ersten 500 ÷ 1000 Km.	Alle 4000 Km.	Alle 8000 Km.	Bei Revisionen	Schmiermittel
Vergaser				Reinigen	
Luftfilter		In sauberem Ben- zin reinigen			
Getriebeauto- matik				Schmieren (+++)	} (+++) ESSO BEACON 3, oder FIAT JOTA 3
Kupplung für Getriebeauto- matik				Schmieren (+++)	
Hinterradnabe			Prüfen ob das Öl bis zur Öffnung reicht (+)	Vollständiger Ölwechsel (+)	ESSO GEAR OIL 90
Auspufftopf		Auspuffrohr ent- krusten (++)		Auspuffrohr ent- krusten (++)	
Motor		Kolben, Zylinder- kopf, Zylinder- öffnungen ent- krusten. Äußere Seite des Zyl- inders reinigen		Alle Teile, die noch verwend- bar sind, reini- gen	
Schwungradma- gnetzünder			Unterbrecherkon- takte reinigen und auf 0,4 mm einstellen	Ersetzen des Un- terbrechers (wenn nötig) oder Säube- rung und Ein- stellung der Kontakte	
Zündkerze		Reinigen, entkru- sten, Elektro- denabstand auf 0,6 mm einstel- len.		Zündkerze erset- zen (wenn nötig)	
Hauptsächlichste Schrauben und Muttern des Fahrzeuges.	Festen Sitz prüfen				
Riemen	Spannung prüfen			Spannung prüfen	(+++)
Bowdenzüge			Schmieren (+++)	Schmieren (+++)	ESSO BEACON 3 oder FIAT JOTA 3

Wenn das Fahrzeug für lange Zeit stillgelegt wird, folgende Arbeiten ausführen: **1)** Das Fahrzeug gründlich rei-
nigen. - **2)** Kraftstofftank entleeren - **3)** Die Zündkerze ausbauen und durch das Loch der Zündkerze etwas Öl
SAE 30 einfüllen, das Vorderrad muß aufgehoben werden. Pedale einige Male treten, dann die Zündkerze
wieder einschrauben. - **4)** Das Fahrzeug auf dem Ständer aufbocken, daß die Räder unbelastet sind.

(+) - Zirka 60 g. Öl nachfüllen. Bei geradestehendem Fahrzeug muß das Öl bis zur Einfüllöffnung reichen.

(++) - Diese Operation wird mit einem hakenförmig gebogenen Draht und auch mit Preßluft (am Zylindergewin-
dering durchgeführt).

(+++)- Die Rollenkammer und Kupplungs-nabe für Getriebeautomatik mit Fett füllen.

Zur Beachtung - Von Zeit zu Zeit die Schmierung der Kette, Pedale und Zahnkränze in der üblichen Weise wie beim
Fahrrad durchführen; Riemenspannung (folgende Anweisungen) und Kettenspannung kontrollieren.

VERGASER: CHARAKTERISTIK - EINSTELLUNG

Die Leerlaufeinstellung muß nach einigen Minuten Funktionieren des Motors durchgeführt werden. Das Hinterrad darf den Boden nicht berühren (**Fahrzeug auf dem Ständer**). Mit einem Schraubenzieher durch die auf dem Rahmen angebrachte Bohrung auf die Einstellschraube einwirken (rein- oder rausdrehen bis der Motor rund läuft, **ohne daß das Rad mitläuft**, Nr. 2 auf der Abbildung).

- 1) Zur Säuberung die Teile in reinem Benzin waschen und mit Preßluft trocknen; nie Draht für die Bohrungen verwenden, um Beschädigungen zu vermeiden.
- 2) Beim Zusammenbau darauf achten, daß der Deckel gut befestigt ist.
- 3) Die durch die Nr. 4 auf der Abbildung gezeigte Einstellung dient bloß zur Bowdenzug-einstellung.

Nach Revisionen und Zusammenbau immer darauf achten, daß die Schutzhülle für Gaszug im Nippel (Nr. 4) fest sitzt: ist das nicht der Fall, wird die Regulierung (und der Motorlauf) unregelmäßig.

Charakteristik des Vergasers:

Lufttrichter \varnothing 10 - Hauptdüse 43/100.

ÜBERGABEKONTROLLE DES MOPEDS

Bei beendeter Durchsicht des Motors und der anderen Teile, und eventuell nach Prüfung von Motor, sind vor der Übergabe an den Kunden die folgenden Kontrollen auszuführen:

1. - Muttern und Schrauben auf festen Sitz prüfen.
2. - Ölstand in der Hinterradnabe: bei geradestehendem Fahrzeug muß Öl bis zum Rande des Einfüllloches reichen.
3. - Daß weder Kraftstoff noch Ölverluste auftreten.
4. - Reifendruck: **Vorn 1,4 atü und hinten 2,5 atü.**
5. - Funktion der elektrischen Anlage.
6. - Vergasereinstellung.
7. - Wirksamkeit der Bremsen.
8. - Einstellung der Bowdenzüge.

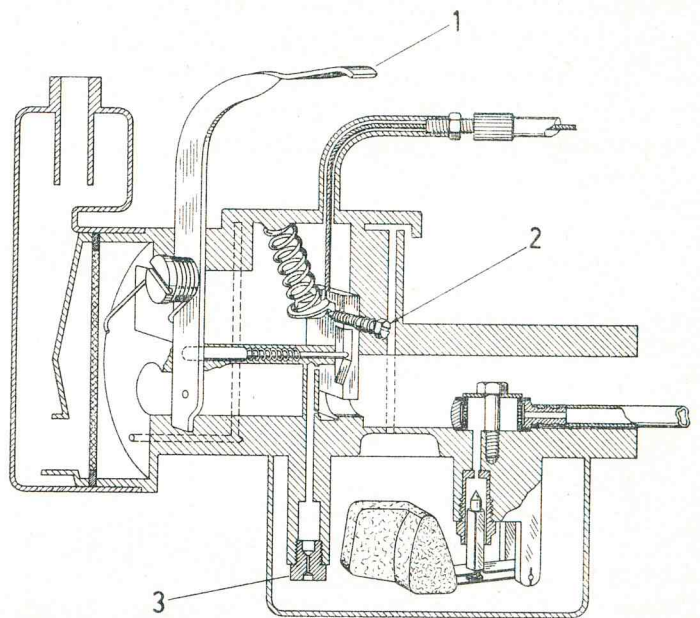


Abb. 29 - Vergaser Dell'Orto Typ E 1829

1. Startvorrichtung - 2. Leerlauf - Einstellschraube - 3. Hauptdüse - 4. Stellschraube für Gaszug.

9. - Kontrolle der Riemenspannung ★.
10. Straßenlage freihändig.
11. - Reinigung des Fahrzeuges: zur äußeren Reinigung des Motors verwende man Petroleum; die lackierten Teile hingegen wasche man mit Wasser, nehme zum Abwischen einen Schwamm und zum Trocknen Wildleder.

★ Um zu kontrollieren, daß der Riemen nicht rutscht, wie folgt verfahren:

- Das Fahrzeug auf dem Ständer so aufbocken, daß das hintere Rad frei vom Boden ist.
- Den Motor anlassen und Vollgas geben.
- Den Hinterradbremsehebel so ziehen, daß das Rad blockiert: der Riemen soll stillstehen bleiben ohne zu rutschen, obwohl der Motor noch dreht.

Ist das nicht der Fall, stellt man die Riemen-spannung ein (um den Riemen zu spannen, die Befestigungsbolzen des Motors und Auspufftopfes am Fahrgestell losschrauben und auf den Spannhebel drücken, Abb. 35 der T. III) oder wenn der Riemen beschädigt ist, ersetzt man ihn.

Original - Riemen verwenden! Abgenutzte Riemenscheiben sollen auch ersetzt werden.

Achtung! Bitte, vor der Lieferung neuer Fahrzeuge an d. Kunden obengenannte Kontrollen ausführen!

EINFAHREN

Während der ersten 500 km nicht mit Vollgas fahren - Zwischen den ersten 500 ÷ 1000 kontrollieren, ob Muttern und Schrauben festsitzen (besonders diejenigen, die die Räder befestigen, und den Motor mit dem Fahrgestell verbinden) und ob der Keilriemen genügend gespannt ist (siehe auf Seite 29).

STRASSEN - VERBRAUCHS - PRÜFUNG

Zur korrekten Ausführung dieser Prüfung ist es ratsam einen Hilfstank bekannter Kapazität (z. B. Nr. T. 0020185) zu verwenden.

Der Fahrer soll mindestens 1,65 m groß, 70 Kg schwer sein und aufrecht sitzen.

Während des Versuches mit einer Geschwindigkeit von 25 ÷ 30 Km/h. fahren. Höchste zulässige Windgeschwindigkeit: 2 m/sek; Außentemperatur 5 ÷ 25° C. Die Fahrt auf einer ebenen, trocknen Strecke von ungefähr 15 Km ausführen. Der zulässige Kraftstoffverbrauch nach der Einfahrtzeit und allgemein gutem Zustand ist 65 ± 8 Km/Liter.

Der Reifendruck muß vor der Prüfung kontrolliert sein, und folgende Werte aufweisen: 1,4 atü vorn; 2,5 atü hinten.

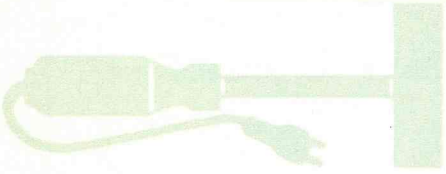

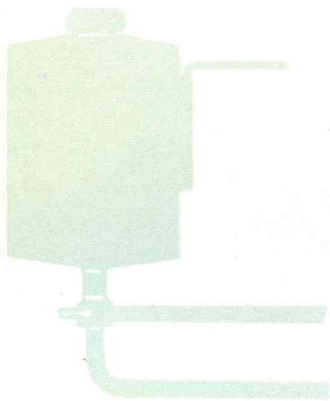
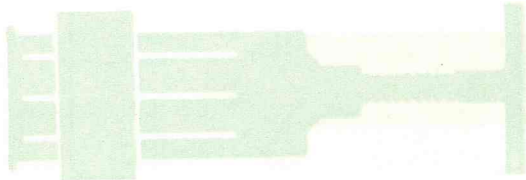
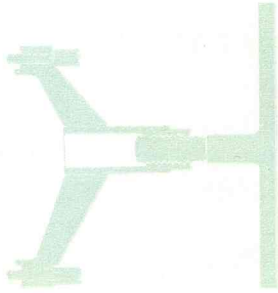
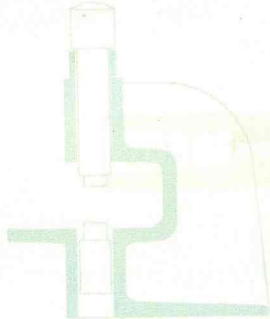
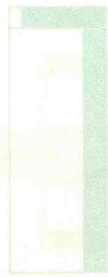
Für Fahrzeuge mit gewisser Laufzeit muss ein höherer Kraftstoffverbrauch angenommen werden, der vom Zustand des Fahrzeugs nach langem Gebrauch und des Motors sowie der Übertragungselemente abhängig ist.





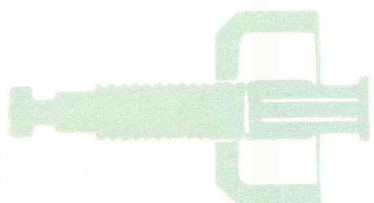
AUFSUCHEN VON STÖRUNGEN UND SCHÄDEN

Bei geringer Leistung, Schwierigkeiten beim Anspringen und im Fahrbetrieb (Vergaser und Zündstörungen) führe man diese Kontrollen durch und gehe nach den nebenstehenden Angaben vor:

- 1) - **Der Vergaser ist verstopft oder verschmutzt (Düsen und Benzinschlauch)** abmontieren u. die Teile in reinem Benzin waschen und mit Preßluft trocknen; nie Draht für die Bohrungen verwenden, um Beschädigungen zu vermeiden.
- 2) - **Vergaser ersoffen:** Benzinhahn schließen und das Fahrzeug anschieben. Wenn der Motor nicht anspringt, Zündkerze abnehmen und reinigen, dann den Anlassvorgang wiederholen, nachdem der Kraftstoffhahn geöffnet worden ist. Sollte auch nach Durchführung der angegebenen Maßnahmen die Störung weiter bestehen bleiben: den Vergaser kontrollieren und die beschädigten Teile ersetzen.
- 3) - **Fehlzündung des Motors und der Zündkerze - Unregelmäßige Funktion des Motors:** die Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand auf 0,5 mm einstellen; das Auspuffrohr, den Zylinder- und Kolbenkopf und Zylinderöffnung entkrusten.
Vergaser und Luftfilter reinigen.
Kontrollieren ob Zündkerze und Zylinderkopf richtig aufgeschraubt worden sind.
- 4) - **Unterbrecherkontakte verschmutzt, abgenutzt oder schlecht eingestellt:** reinigen, wenn nötig den Unterbrecher ersetzen; den Kontaktabstand auf 0,4 mm einstellen.
- 5) - **Das Zündkerzenkabel schlägt durch:** nachprüfen und eventuell ersetzen.
- 6) - **Außer Hochspannungsspule, keine Funktion:** nachprüfen und eventuell ersetzen.
- 7) - **« Rutschen » des Riemens:** Das Funktionieren des Riemens kontrollieren, siehe Seite 29.
- 8) - **Hinterradbremse unwirksam:** kontrollieren, daß keine Ölverluste auf der Hinternabe auftreten.
Kontrollieren ob alle Teile der Bremsanlage wirksam sind, gegebenenfalls ersetzen.

VERZEICHNIS DER WERKZEUGE FÜR AUSBAU, WIEDEREINBAU UND REVISION DES MOPEDS

B E N E N N U N G	Abgebildet auf Seite	B E N E N N U N G	Abgebildet auf Seite
 <p>0019978 Heizplatte (220 V - 50 Hz o. 260 V - 50 Hz)</p>	8	 <p>T. 0035485 Abzieher für Schwungrad- magnetzündung</p>	8
 <p>T. 0020185 Tank für Straßenverbrauchs- prüfung</p>	30	 <p>T. 0035486 Abzieher für Kurbelwellen- lager</p>	8
 <p>T. 0035483 Gerät zum Trennen der Ge- häusehälften</p>	8	 <p>T. 0035488 Gerät zum Aufbau der Na- delhülsen</p>	15
		 <p>T. 0035507 Lagerung zum Einbau der Kurbelwellenlager</p>	11

B E N E N N U N G	Abgebildet auf Seite	B E N E N N U N G	Abgebildet auf Seite
 T. 0035732 Vorrichtung zum Austausch der Pleuelkopfbuchse	9	 381201/6 Reibahle für Pleuelbuchse	9
 T. 0035797 Schlagstift zum Einbau der Nadelhülsen	16		
 T. 0035819 Schutzhülse (für Fahrzeuge ohne Getriebeautomatik).	16		
T. 0036128 Schutzhülse (für Fahrzeu- ge mit Getriebeautomatik).			
 T. 0036017 Abzieher für Hauptlager des Gehäuses	8	<p style="text-align: center;">A N M E R K U N G</p> <p>Die schon vorhandenen Geräte T. 0014499 - T. 0021467 können anstatt der entsprechenden neuen T. 0036486 - T. 0036017 verwendet werden, wenn sie mit den Teilen 17 für T. 0014499 und 14 für T. 0021467 versehen sind.</p> <p>Der Tank für Straßenverbrauchsprüfung T. 0020185 muß mit neuem Bügel, Teil 11, versehen werden.</p>	

VERZEICHNIS DER TEILE UND GRUPPEN ALS ERSATZTEILE GELIEFERT

Ersatzteil Nummer	Seite	Ersatzteil Nummer	Seite	Ersatzteil Nummer	Seite	Ersatzteil Nummer	Seite	Ersatzteil Nummer	Seite
267	6 - 13	102892	12	103133	25	103631	12	104248	19
318	25	102896	12	103137	5	103640	19	104253	22
397	13	102898	12	103139	18	103648	21	104254	22
622	25	102899	12	103189	18	103657	21	104255	22
674	5	102902	12	103196	25	103689	13	104256	22
2174	24	102903	12	103204	24	103694	19	104257	22
2613	4	2/102905	13	103205	24	103696	13	104258	23
2777	24	102906	13	103207	24	103699	21	104260	19
2942	12	102914	20	103209	24	103746	20	104263	19
14080	25	102921	13	103210	24	103776	23	104267	25
14501	25	102922	13	103211	24	103784	22	104270	25
19451	24	102931	6	103217	24	103790	13	104271	25
24577	25	102943	5	103218	24	103791	12	104277	25
26252	25	102966	18	103219	24	103823	13	104278	25
51695	25	102967	19	103220	25	103825	13	104400	24
55725	25	102969	19	103221	25	103826	13	104413	19
67233	13	102975	21	103222	25	103835	13	104445	18
70785	24	102978	21	103232	21	103837	13	104479	5
77775	6	102982	21	103233	21	103840	19	104480	5
77877	6	102985	21	103234	21	103848	23	104488	5
77887	6	102986	20	103236	13	103857	19	104493	6
82920	5	102989	19	103237	13	103936	25	104496	5 - 13
85034	25	102990	19	103238	13	103964	25	104497	5
85291	5	103014	12	103239	13	104040	5	104559	6
87308	25	103015	13	103241	5	104079	24	104560	6
87392	25	103018	13	103251	5	104080	24	104626	19
87395	25	103046	13	103252	5	104081	24	104629	19
87767	25	103049	13	103382	13	104092	13	104630	19
90506	5	103051	13	103386	13	104093	13	104631	19
90511	24	103054	13	103396	13	104102	22	104649	13
90611	25	103055	12	103397	13	104103	22	104650	13
93870	25	103057	12	103403	24	104104	23	104652	13
98128	4	103058	13	103409	21	104105	22	104655	13
98134	5	103059	13	103410	21	104106	22	104662	13
98135	5	103060	12	103411	21	104107	23	104672	13
98196	6	103061	12	103416	25	104108	22	104769	24
98197	6	103062	12	103453	13	104109	22	104777	20
98198	6	103063	19	103466	25	104114	18	104778	20
101830	23	103088	23	103485	5	104118	20	104797	25
101906	25	103089	19	103556	5	104119	21	104809	21
102258	12	103090	22	103557	5	104125	19	104857	5
102413	13 - 25	103092	19	103558	5	104129	23	104862	5
102414	13 - 25	103093	19	103572	18	104130	23	104864	5
102727	18	103104	12	103608	13	104144	19	104871	6
102799	18	103105	13	103613	13	104145	21	104926	25
102800	18	103106	13	103614	13	104234	5	104927	25
102807	23	103112	13	103629	18	104238	5 - 13	104929	25
102875	19	103126	25	103630	19	104246	19	104969	18

VERZEICHNIS DER TEILE UND GRUPPEN ALS ERSATZTEILE DELIEFERT

Ersatzteil Nummer	Seite	Ersatzteil Nummer	Seite	Ersatzteil Nummer	Seite	Ersatzteil Nummer	Seite	Ersatzteil Nummer	Seite
112963	5	113938	25	114407	23	S. 3060	12 - 23	S. 20110	12
112964	6	113940	20	114408	23	S. 3104	25	S. 20207	13 - 25
112967	6	113954	24	114409	23	S. 3105	21	S. 20208	23
112978	6	113955	24	114410	23	S. 3106	5 - 13	S. 30030	21
112979	6	114030	21	114411	23	S. 3108	6	S. 30055	5
113041	6	114031	21	114412	23	S. 5965	13	S. 30075	21
113055	4	114046	6	114413	23	S. 5966	13	S. 31054	19
113122	21	114056	5	114414	23	S. 6057	13	S. 31056	21
113123	21	114057	5	114415	23	S. 6175	19	S. 31084	18 - 21
113124	21	114058	5	114416	23	S. 6176	19	S. 31087	19
113237	6	114059	5	114417	23	S. 6378	23	S. 31090	21
113242	6	114151	21	114418	23	S. 6426	5 - 13	S. 31091	13
113243	6	114153	21	114427	25	S. 6612	6	S. 31092	19
113244	6	114156	21	114428	25	S. 6622	13	S. 31110	13
113245	6	114157	21	114429	25	S. 6635	12	S. 31114	6 - 12
113246	6	114158	21	114430	24	S. 6705	13	S. 31115	20
113247	6	114164	25	114443	24	S. 6910	12	S. 31120	18
113344	5	114171	25	114444	25	S. 6934	25		
113346	4	114199	24	114445	25	S. 6977	4		
113347	4	114217	19	114457	25	S. 8431	25		
113681	6	114218	19	114463	25	S. 8551	19		
113708	6	114219	19	114464	25	S. 8752	12		
113732	19	114220	18	114471	25	S. 8753	6		
113735	5	114221	18	114482	4	S. 8766	13		
113817	12	114222	18	114533	21	S. 8769	5 - 13		
113884	6	114223	18	114936	12	S. 8977	19		
113899	5	114224	18	114943	5	S. 8808	12		
113900	4	114225	18	114995	13	S. 10047	4		
113901	4	114226	18	114999	5	S. 10051	25		
113902	4	114227	18	120007	5	S. 10079	25		
113903	4	114228	18	152040	5	S. 10852	12		
113906	4	114248	19	152173	25	S. 12490	5		
113908	5	114249	19	152226	18	S. 12532	25		
113909	5	114256	25	152286	19	S. 12533	21		
113910	5	114288	19	152381	6	S. 12540	5 - 12 - 13		
113912	5	114289	21	152382	6		21		
113914	5	114292	21	152383	6	S. 12554	25		
113915	5	114294	21	153449	25	S. 12768	6		
113916	5	114328	20	S. 595	6	S. 13861	13		
113917	5	114329	20	S. 659	25	S. 14441	13 - 25		
113919	4	114390	21	S. 1565	4	S. 15545	24		
113921	4	114394	23	S. 3005	21	S. 20005	21 - 25		
113922	4	114395	23	S. 3054	25	S. 20105	19		
113923	4	114396	23	S. 3055	6 - 19	S. 20106	5 - 6 - 18		
113926	5	114397	23	S. 3056	6 - 18 - 21		21		
113927	5	114398	22	S. 3057	4 - 13 - 25	S. 20107	5		
113935	20	114399	22	S. 3058	6 - 18 - 19	S. 20108	5 - 13 - 19		
113936	20	114400	22		20 - 23		21		

PIAGGIO & C. - S.p.A. - PONTEDERA
V. D. S. T. C. - UFFICIO PUBBLICAZIONI TECNICHE
DIS. N. 153484 - 1.a ED. - 4300/6803

ERSATZTEIL - KATALOG WERKSTATT HANDBUCH

Ciao

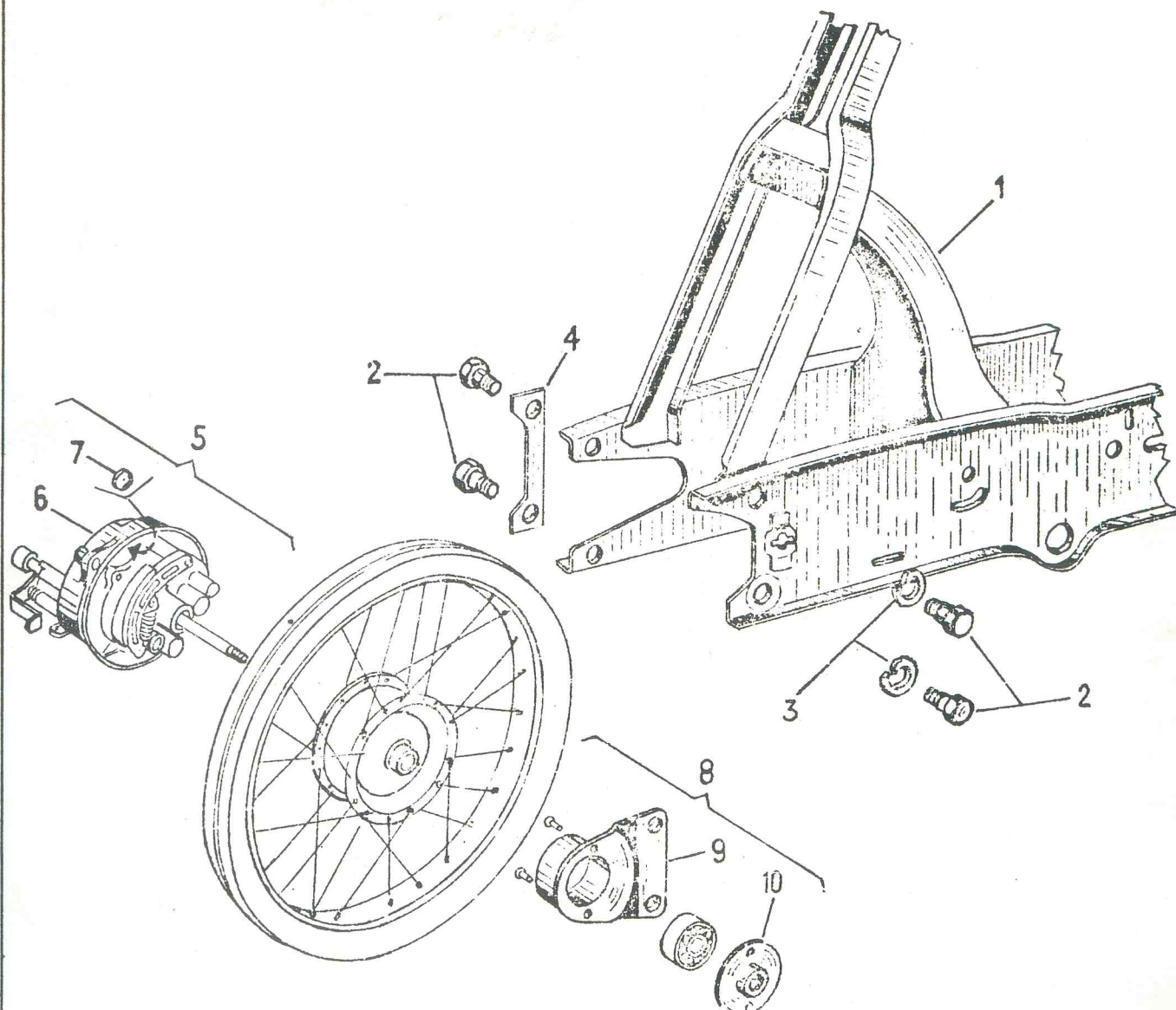
Mod. C 7

Mod. C 9



PIAGGIO





Bei den Ciao-Mofa und Moped ab Fahrg.-Nr. 1.045 001 kann der Reifen und Schlauch ohne Hinterradausbau ausgewechselt werden.

Hierdurch erhalten die oben dargestellten Teile folgende Zeichnungs-Nummern:

- 1 - 130042
- 2 - S.31150
- 3 - S.16410
- 4 - 130035
- 5 - 130047 C9E1 - 130049 C9V1 - 130071 M7E1
- 6 - 130039 C9E1 - 130044 C9V1 - 130068 M7E1
- 7 - 4282
- 8 - 124963
- 9 - 124964
- 10 - 124226

Variante zum Ersatzteilkatalog 154 232
für CIAO und BOXER

Abweichend zu den Angaben im Katalog gelten für das BOXER-MOFA folgende Teile-Nr.:

Tafel	Abbildg.	Bezeichnung	Teile-Nr. f. BOXER-MOFA	Bemerkung
I	32	Hauptdüse	135233	
I	37	Vergaser	130762	
		Vergasergehäuse	114882	
I	76	Motor kpl.	130763	
I	103	Kurbelgehäuse kpl.	121533	
I	122	Auspufftopf	130833	
II	20	Gehäuse d. Hinterradnabe	103396	
II	27	Zahnrad	121316	
II	29	Schaft mit Ritzel	114362	
II	31	Deckel f. Hinterradnabe	130068	
II	93	Hinterradnabe kpl.	130090	
		Nadelbüchse	103613	
		Zahnrad	103237	
		Vorgelegerad	114337	
IV		Aufkleber "Vespa-Mofa"	120166	
VII	1	Reifen 2 1/4 x 18	122697	
VII	2	Schlauch	122696	
VII	5	Hinterrad	122796	
VII	18	Vorderrad	122798	
VII	20	Vorderradnabe	122792	

Spezifische Ersatzteile für Ciao-Mofa Mod. M7N1-M9N1; M7E1-M9E1

Diese Ersatzteile unterscheiden sich von den entsprechenden auf dem Katalog Zeichnr. 153484 wiedergegebenen Fahrzeugen Mod. C7N1 - C9N1; C7E1 - C9E1.

Tafel	Abbildg.	Bezeichnung	Teile-Nr.	Bemerkung
I	32	Hauptdüse	120519	
	37	Vergaser	114338	
	51	Riemenscheibe	* 120152	spezif.f.Mod.M7
	52	Kupplungsgruppe	* 114849	spezif.f.Mod.M7
	76	Motor kpl.	114389	
	103	Kurbelgehäuse kpl.	114357	
	104	Auspufftopf	135278	
II	35	Riemenscheibe	* 114848	spezif.f.Mod.M7
III	59	Hinterschutzblech mit Kenn- zeichenschildhalter	* 114173	spezif.f.Mod.M7
IV		"VESPA MOFA" Schild	120166	

Wegen der unterschiedlichen Getriebeteile für Ciao und Boxer gilt die Getriebetabelle.

SPEZIFISCHE ERSATZTEILE FÜR MOFA MOD. M7N1 - M9N1; M7E1 - M9E1

Diese Ersatzteile unterscheiden sich von den entsprechenden auf dem Katalog Zeichnr. 153484 wiedergegebenen Fahrzeugen Mod. C7N1 - C9N1; C7E1 - C9E1.

Abb. auf der Tafel des Kataloges	Ersatzteil für «Ciao» MOFA Mod. M7 - M9 Deutschland	BENENNUNG	Abb. auf der Tafel des Kataloges	Ersatzteil für «Ciao» MOFA Mod. M7 - M9 Deutschland	BENENNUNG	ANMERKUNGEN
T. I						
32	120519	Hauptdüse	43	*) 103238 ●) 114337	Vorgelegerad	Für Gehäusehälfte, Nadelhülse und Zahnrad sind gültig die Ersatzteile 28 - 42 - 44 T. II, die auf dem Katalog wiedergegeben sind (Getriebeautomatik). Für den recht winkligen Scheinwerfer und die Glocke sind gültig die Teile, die schon auf dem Katalog (Abb. 1 - 16 - 17 - 20 - 21 - 24 - 25 - 26 - 33 - T. VI) angegeben sind; siehe Anmerkung: *) Spezifisch für den fremden Markt (alle Modelle). *) Spezifisch f. Mod. M7. ●) Spezifisch f. Mod. M9.
37	114338	Vergaser				
51	*) 120152	Riemenscheibe	T. III			
52	*) 114849	Kupplungsgruppe	59	*) 114173 ●) 114038	Hinterschutzblech mit Kennzeichenschildchenhalter	
76	114389	Motor, komplett				
103	114357	Kurbelgehäuse, komplett	T. IV			
104	114335	Auspufftopf	—	120166	«VESPA MOFA» Schild	
T. II			T. VI			
27 ▲)	*) 121319 ●) 121316	Zahnrad	44	71671	Steckerkappe	
29	114362	Schaft mit Ritzel	45	29465	Entstörstecker	
31	114368	Deckel für Hinterradnabe				
*) 35	114848	Riemenscheibe				

▲) - Mit der Antriebswelle **121306** (Übermaß) anstatt deren **102896** montieren.

SPEZIFISCHE ERSATZTEILE FÜR MOPED MOD. C7E1 - C9E1; C7V1 - C9V1

Für die für den deutschen Markt bestimmten Mopeds Mod. C7E1 - C9E1; C7V1 - C9V1 sind folgende Ersatzteile gültig statt deren, die auf dem Katalog wiedergegeben sind:

Ersatzteil Nr.	BENENNUNG	Ersatzteil Nr.	BENENNUNG	ANMERKUNGEN
114750	Tachometer { S. 13920 U. Scheibe S. 12113 Mutter 70694 Dichtung	114741	Scheinwerferbügel	+) Spezifisch f. Mod. C7. ■) Spezifisch f. Mod. C9.
114745	Tachometerwelle, kpl.	S. 15558	Schraube	
114746	Kabel mit U - Scheibe	+) 114173	Hinterschutzblech mit Kennzeichenschildchenhalter	
97756	U - Scheibe	■) 114038		
121242	Schutzkappe	114576	Sicherheitsschloß, kpl.	
+) 114744	Tachometer - Zahnrad	S. 20105	Mutter	
■) 114743		S. 12532	Sicherungsscheibe	
114869	Kabeldurchgang	120167	«VESPA MOPED» Plakette	
114739	Scheinwerfer	71671	Steckerkappe	
		29465	Entstörstecker	

ANBRINGUNG DES TACHOMETERS AUF DEN MOFAS

Zur Bemerkung - Die Anbringung des Tachometers (Sonderzubehör) auf den mit starrer Vordergabel versehenen Fahrzeugen Mod. M7N und M9N ist nur möglich, wenn diese mit einer breiteren Vordergabel Zchnr. 120365 für M7N und 120364 für M9N und mit einer entsprechend abgeänderten Vorderradnabe Zchnr. 120186 - (Vorderrad, komplett. Zchnr. **120231** für M7N und **120230** für M9N) ausgerüstet sind. Diese Änderung ist in der Serienproduktion ab Fahrgestell Nr. C7N1T-49142 eingeführt worden.

Ersatzteil Nr.	BENENNUNG	Ersatzteil Nr.	BENENNUNG	ANMERKUNGEN
120187	Distanzscheibe auf Radnabe	114869	Kabelübergang (auf einer Ø 4,8 Bohrung einbauen, die auf der Gabel zum Durchgang der Tachometerwelle auszuführen ist).	*) Spezifisch f. Mod. M7. ●) Spezifisch f. Mod. M9. **) Mit oberem Teil Nr. 114767, unterem Teil Nr. 114740, Deckel Nummer 120085 und Scheinwerfereinsatz Nr. 114444. ●●) Nicht montiert auf M7.
**) 114739	Scheinwerfer, kpl.			
114741	Scheinwerferbügel			
S. 15558	Schraube zur Befestigung des Scheinwerfers			
114750	Tachometer			
S. 13920	U. Scheibe			
S. 12113	Mutter			
70694	Dichtung			
120225	Tachometerwelle, kpl.			
121242	Schutzkappe			
120226	Kabel mit U - Scheibe	114745	Tachometerwelle, kpl.	
97756	U - Scheibe	114746	Kabel mit U - Scheibe	
*) 120224	Tachometerritzel	97756	U - Scheibe	
●) 120223		*) 114744	Tachometerritzel	
●●) S.6733	Dichtung	●) 114743		

Für die Anbringung des Tachometers (Sonderzubehör) auf den mit Vorderradfederung mit elastischer Gabel versehenen Mofas sind die obengenannten Einzelteile gültig, außer der für die mit starrer Vordergabel versehenen Fahrzeuge bestimmten Dichtung Zchnr. S. 6733. Folgende Einzelteile sind für dieses Fahrzeug bestimmt:

Ciao

ÄNDERUNG DES ERSATZTEIL - KATALOGES (Zchnr. 153484) DER FAHRZEUGE FÜR DEN DEUTSCHEN MARKT (Modelle C7 - C9; M7 - M9).

ANMERKUNG

Das Mofa/Moped «Ciao» wird in folgenden Modellen geliefert:

M7/C7 : mit Reifen 2 - 17" (21x2)

M9/C9 : mit Reifen 2 - 19" (23x2)

Für den deutschen Markt wird das «Ciao» als Mofa und als Moped in verschiedenen Ausführungen geliefert, die mit dem gleichen Fahrgestell und im Prinzip auch mit dem gleichen Motor (Gehäuse- und Vergasereinlaß unterschiedlich) ausgerüstet sind.

Zur Unterscheidung dieser einzelnen Modelle sind vor der Fahrgestell - Nummer **VORZEICHEN** eingeschlagen, die Sie bei der Bestellung von Ersatzteilen unbedingt gegenwärtig halten müssen, um Fehllieferungen zu vermeiden.

Der Ersatzteil - Katalog identifiziert die Fahrzeuge je nach diesen Vorzeichen; jedoch zieht er nur die Vorzeichen C7 und C9 in Erwägung, weil die Mofas (Vorzeichen **M**) dieselben Ersatzteile wie die Mopeds (Vorzeichen **C**) haben, ausgenommen die in diesem Heft wiedergegebenen Änderungen.

Kurz gesagt die in Betracht zu ziehenden Fahrzeuge sind folgende:

M7N1T - M9N1T = Mofa A (mit starrer Gabel, Vorderradfelgenbremse und Kupplungsautomatik), bzw. mit Reifen 17" und 19".
Um die Ersatzteile zu bestellen, bezieht man sich auf die auf dem Katalog ausgeführten Modelle C7N1T - C9N1T, ausgenommen die im vorliegenden Heft wiedergegebenen spezifischen Änderungen.

M7E1T - M9E1T = Mofa L (mit Vorderradschwinge, Vorderradbremse als Innenbackenbremse und Kupplungsautomatik), bzw. mit Reifen 17" und 19".
Um die Ersatzteile zu bestellen, bezieht man sich auf die auf dem Katalog ausgeführten Modelle C7E1T und C9E1T, ausgenommen die im vorliegenden Heft wiedergegebenen spezifischen Änderungen.

C7E1T - C9E1T = Moped L (mit Vorderradschwinge, Vorderradbremse als Innenbackenbremse und Kupplungsautomatik), bzw. mit Reifen 17" und 19".

C7V1T - C9V1T = Moped V (mit Vorderradschwinge, Vorderradbremse als Innenbackenbremse und stufenloser Vollautomatik), bzw. mit Reifen 17" und 19".



PIAGGIO

